

# DROSS AKTUELL



Droßer Gemeindezeitung

Juli 2012 – Ausgabe 1/2012 Nr. 36

An einen Haushalt  
Österreichische Post AG  
Info.Post Entgelt bezahlt



Foto: Landespressediens

Vize-Bgm. Ing. Johannes Reithner, BH-Stv. Mag. Daniela Obleser, Bürgermeister DI Andreas Neuwirth, LR Mag. Karl Wilfing, FF-Kdt. Reinhard Huth, Bez.-Schulinsp. Helmut Zehetmeyer mit Kindern der VS Droß.

## Eröffnung der generalsanierten Volksschule

mit Landesrat Mag. Karl Wilfing  
am 1. Juni 2012



## Inhaltsverzeichnis

- 03 **Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth**  
Angelobung, Eröffnung der Volksschule
- 04 Besuch „NÖ Juristische Gesellschaft“
- 05 Koordiniertes Befüllen der Swimmingpools, Ruhestörung an Sonn- und Feiertagen,  
Geplante Baumaßnahmen, Leinenpflicht für Hunde,  
Änderung Teilbebauungsplan Schlossparksiedlung
- 06 Fischbesatz im Schulteich
- 07 **Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner**  
Rechnungsabschluss 2011
- 08 Vereinsförderung 2012
- 09 Straßenbeleuchtung, Beachvolleyballplatz, Dorfreinigung
- 10 Volksschulgemeinde Droß-Stratzing
- 11 **GGR Robert Proidl**  
Ausschuss gemeindeeigene Infrastruktur
- 13 **GGR Lore Reithner**  
Ausschuss Generationen, Einladung zum Kindertreff
- 14 **Umwelt GR Ing. Franz Aschauer**  
Verbrennen von Abfällen
- 15 **GR Gertrude Wimmer**  
Neues vom „Gesunden Droß“
- 18 **Nachruf auf Altbürgermeister Josef Loidl**
- 19 **Kindergarten Droß**
- 22 **Volksschule Droß**
- 23 **Erstkommunion in Droß**
- 24 **Freiwillige Feuerwehr Droß**
- 27 **Kulturkreis Droß**
- 29 **Elternverein VS Droß**
- 32 **Verschönerungsverein Droß**
- 33 **Grillverein Droß**
- 35 **Sportverein Droß**
- 39 **Frauenbewegung Droß**
- 40 **Rhythmischer Chor Immanuel**
- 41 **Volkstanzgruppe Droß**
- 42 **Seniorenbund Stratzing-Droß**
- 43 **ÖKB**
- 44 **RC Cavallo**
- 45 **Katholisches Bildungswerk**
- 46 **Weinfrühling 2012**
- 48 **Fotos Angelobung**
- 49 **Fotos Segnung Kindergarten**
- 51 **Fotos Eisverteilung Volksschule**
- 53 **Konzert im Piaristentheater**
- 55 **Amtliche Mitteilungen**
- 63 **Veranstaltungskalender**
- 64 **Jubilare**



Impressum: Gemeindezeitung der Gemeinde Droß  
Herausgeber und Verleger: Gemeinde Droß, 3552 Droß, Schlosstr. 250;  
Tel. 02719/8700 Fax: 02719/8700-4, e-mail: [gemeinde@dross.gv.at](mailto:gemeinde@dross.gv.at),  
[Homepage: www.dross.gv.at](http://www.dross.gv.at);

Redaktion: Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth  
und Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

## Liebe Droßerinnen und Droßer!



Am 25. Jänner 2012 ist unser langjähriger Bürgermeister Josef Loidl im 69. Lebensjahr an den Folgen seiner schweren Erkrankung verstorben. Er war ein Politiker mit

Leib und Seele, der sehr vieles für unsere Gemeinde geleistet hat. Dafür werden wir ihm immer dankbar sein.

## Angelobung von 456 Rekruten

am 2. März 2012

Ich empfinde es als große Auszeichnung, dass in unserer Gemeinde die Angelobung von 456 Rekruten statt fand. Als Bürgermeister und überzeugter österreichischer Staatsbürger kann ich der derzeitigen Diskussion um die von manchen Kreisen geforderte Abschaffung der Wehrpflicht, überhaupt nichts abgewinnen. Sie würde in weiterer Folge auch die Abschaffung des Zivildienstes nach sich ziehen und somit gravierende Einschnitte in unser Sozialsystem bringen. Die daraus resultierenden Auswirkungen wären dementsprechend dramatisch. Am aktuellen Negativbeispiel Deutschland bekommt die Bevölkerung bereits die damit verbundenen Nachteile massiv zu spüren.

Dass dadurch auch soziale Hilfsorganisationen wie das Rote Kreuz erhebliche Mehrkosten für hauptberufliches Personal benötigen, ist leicht nach zu vollziehen. Außerdem haben das Bundesheer und die Kasernenstandorte in NÖ eine enorme wirtschaftliche Bedeutung, erzielen sie doch eine Wertschöpfung von rund 18,5 Mio. Euro pro Jahr und bedeuten die Absicherung von mehr als 5.200 Arbeitsplätzen. Gerade Gebiete wie das Waldviertel profitieren enorm von den Heeresstandorten.

Nach den einleitenden Worten von Brigadier Mag. Anton Wesely, dem Kommandanten der 3. Panzergrenadierbrigade aus Mautern, hielt **Landeshauptmann Stv. Mag. Wolfgang Sobotka** die Festrede.



Als Ehrengäste nahmen unter anderen Abg.z.NR Anna Höllner, Abg.z.NR Ewald Sacher, Bezirkshauptmann Stv. Mag. Daniela Obleser, Militärkommandant Stv. Oberst Bruno Deutschbauer, Landesrettungskommandant Ing. Friedrich Eigenschink, Sicherheitsdirektor Stv. Hofrat Dr. Rudolf Slamanik und Generalmajor Mag. Artur Reis, der neue Leiter der Sicherheitsakademie teil. Einen absoluten Höhepunkt bildete der Zapfenstreich der NÖ Militärmusik, der von den jüngsten Nachwuchsspielern des SV Droß, als Fackelträger feierlich umrahmt wurde.

Mein besonderer Dank gilt natürlich den Hausherrn, dem SV Droß, vertreten durch den Präsidenten Ing. Helmut Czypin und den Obmann Gerhard Pemmer, die uns bereits im Vorfeld tatkräftig bei der Organisation unterstützten. Finanziert wurde die gesamte Veranstaltung durch freundliche Sponsoren.

## Eröffnung der generalsanierten Volksschule am 1. Juni 2012

Obwohl es schon niemand mehr erwartet hat, hat sich letztendlich das jahrzehntelange Warten auf einen Umbau doch noch gelohnt. Viele der damaligen Schüler befinden sich inzwischen bereits in Pension und so mancher hat mir davon berichtet,

dass sich seit seiner Schulzeit fast nichts verändert hat. Daher wurde das Dach undicht, in den Klassenzimmern zog es durch die Fenster. Der Turnsaalboden war schon immer kalt und blieb es auch bis vor wenigen Monaten.



Voriges Jahr ist es uns endlich mit Hilfe des Landes NÖ gelungen, das in die Jahre gekommene Schulgebäude umfassend zu sanieren. Mein besonderer Dank gilt daher unserem geschätzten Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der die dazu erforderliche Zustimmung erteilt hat. Die Sanierungskosten betragen insgesamt € 340.000,-, wobei uns das Land NÖ mit einer 20%-igen Förderung unterstützt hat. Die Planung erfolgte durch das bekannte Architektenteam Dipl.-Ing. Erich Millbacher und Dipl.-Ing. Christian Galli, die mit dieser gelungenen Sanierung wieder einmal besondere Spuren in Droß hinterlassen haben.

In Zeiten wie diesen, wo Schließungen oder Zusammenlegungen in ganz Österreich auf der Tagesordnung stehen, ist der Umstand eine eigene Volksschule und einen Kindergarten im Ort zu erhalten, ein sehr wichtiger Garant für unsere allseits geschätzte Wohnqualität. Droß ist in den letzten 10 Jahren immerhin um ca. 20% gewachsen, wodurch es glücklicherweise gelungen ist, unseren Schulstandort abzusichern.

Nach der Festansprache von **Landesrat Mag. Karl Wilfing** segnete Pfarrer Mag. Robert Bednarski aus Stratzing in sehr humorvoller Form das Volksschulgebäude. Die musikalische Umrahmung gestalteten

die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse mit sehr viel Begeisterung. Frau Direktor Ulrike Wagensonner strahlte über das ganze Gesicht, was wahrscheinlich auch damit zu tun hatte, dass sie auf den Tag genau, ihr 25-jähriges Jubiläum als Leiterin unserer Volksschule feierte. Der gemütliche Ausklang fand für so manchen beim anschließend beginnenden Feuerwehrfest statt.

### Besuch der „NÖ Juristischen Gesellschaft“ am 20. Juni 2012

Am 20. Juni 2012 veranstaltete die „NÖ Juristische Gesellschaft“ eine Arbeitsklausur in Droß, bei der ich 80 besonders interessierte Teilnehmer begrüßen konnte. Den kulturellen Auftakt bildete eine fachkundige Führung durch die general-sanierte St. Georgskapelle, die bis in die 60er Jahre als Pfarrkirche genutzt wurde. Die sehr gut erhaltene Innenbemalung stammt aus 1330. Restaurator Jörg Riedel erläuterte die Einzigartigkeit dieses mittelalterlichen Kulturdenkmals, für das es seiner Meinung nach keine vergleichbaren Beispiele in ganz NÖ gibt.



Der anschließende Fachvortrag von Univ.-Prof. Dr. Werner Ogris behandelte auf sehr humorvolle Art und Weise das Thema „200 Jahre Bürgerliches Gesetzbuch“. Moderiert wurde diese Tagung von der Obfrau des Vereins, **Frau Dr. Ilse Huber, der Vizepräsidenten des Obersten Gerichtshofes.**

Zum Abschluss wurden die Gäste mit exzellenten Weinen von den Weingütern

Vorspannhof Mayr und Buchegger verwöhnt. Zur begleitenden Stärkung gab es köstliche Schmankerl aus der Region, hergestellt vom Gasthaus Erhard Reithner. Die Teilnehmer dieser Fachtagung zeigten sich begeistert vom Droßer Ambiente, der wunderbaren Lage und der Gastfreundschaft. Viele von ihnen versprachen wieder zu kommen um alles noch einmal in Ruhe genießen zu können.

### **Koordiniertes Befüllen der Swimming-pools**

Da es heuer zu extremen Engpässen bei der Trinkwasserversorgung kam, ersuche ich künftig den Zeitpunkt des Befüllens ihres Swimming-pools bereits **vor Beginn** mit der Gemeindeverwaltung abzustimmen. Unser Wassermeister Herr Erhard Lintner jun. wurde mit der Koordinierung beauftragt. Von den ca. 70 Poolbesitzern haben sich lediglich 13 mit uns in Verbindung gesetzt. Tatsache ist, dass unser Hochbehälter ein Fassungsvermögen von ca. 300 m<sup>3</sup> aufweist und sich der übliche tägliche Wasserbedarf auf ca. 160 m<sup>3</sup> beläuft. Wenn nun gleichzeitig die Gärten gegossen werden und zusätzlich die Pools mit jeweils ca. 40 m<sup>3</sup> befüllt werden, sind Versorgungsprobleme die logische Folge. Aufgrund eines internen Abkommens mit der Marktgemeinde Stratzing konnten diese Spitzen dankenswerterweise **einmalig** mit Wasser aus Krems abgedeckt werden, wodurch keine Sperre wie in anderen Gemeinden erfolgen musste. Im Sinne einer geordneten und vor allem garantierten Wasserversorgung ersuche ich Sie daher um Ihr geschätztes Verständnis für diese offiziell angeordnete Maßnahme.

### **Bitte keine Ruhestörung an Sonn- und Feiertagen!**

In Hinblick auf die Sicherstellung unserer allseits geschätzten Wohnqualität ersuche ich all jene, die zurzeit eine Baustelle betreiben, an Sonn- und Feiertagen keinen wie immer gearteten Baulärm zu verursachen. Speziell an den letzten Wochenenden kam es immer wieder zum

Einsatz lauter Baumaschinen, wodurch ganze Siedlungen in ihrer wohlverdienten Ruhe gestört wurden. Dass an diesen Tagen selbstverständlich auch kein Rasenmäher in Betrieb genommen werden darf, versteht sich hoffentlich von selbst. Danke für das Verständnis.

### **Geplante Baumaßnahmen**

Sollten Sie konkrete Um- oder Zubaumaßnahmen in Erwägung ziehen, ersuche ich Sie, dies unbedingt bereits vor Baubeginn mit unserem Amtsleiter Herrn Erwin Schatzl abzustimmen. Nach Kenntnis der Sachlage wird er Ihnen eine verbindliche Auskunft geben, ob eine Baubewilligung, eine Bauanzeige oder nichts dergleichen erforderlich ist. Baumaßnahmen die ohne Kenntnis der Baubehörde begonnen werden können zu unangenehmen aber grundsätzlich vermeidbaren Problemen für die Eigentümer führen.

### **Leinenpflicht für Hunde**

Hunde die nicht angeleint sind, verstoßen grundsätzlich gegen geltende Bestimmungen - soviel zur allgemeinen Rechtssituation. Abgesehen davon können Sie speziell Kinder und alle anderen Bewohner, die den Umgang mit Hunden nicht gewohnt sind, massiv erschrecken. Was für Hundebesitzer selbstverständlich erscheint, ist es für alle anderen noch lange nicht. Speziell in letzter Zeit wurde beobachtet wie herrenlose Hunde unsere liebevoll gepflegten Blumenrabatte und diverse Gartenmauern verunreinigen. Eines steht außer Zweifel, der betroffene Hund kann nichts dafür wenn er nicht ordnungsgemäß gehalten wird. Dass man sich als Hundebesitzer für einen kontrollierten Ausgang auch entsprechend Zeit nehmen muss, wird allgemein erwartet.

### **Änderung des Teilbebauungsplanes in der Schlossparksiedlung**

Das Projekt Schlossparksiedlung ist von seiner Grundkonzeption her als Beispiel einer NÖ Mustersiedlung gedacht, bei der die bewusste Gestaltung des Straßenrau-

mes ein wesentliches architektonisches Gestaltungselement darstellt. Um auch weiterhin den dörflichen Charakter unserer Ortschaft sicher zu stellen, wurde in Abstimmung mit der Baudirektion des Landes NÖ eine geschlossene Bebauungsstruktur entlang des Straßenraumes festgelegt.

In der Praxis zeigte sich jedoch, dass das im Teilbebauungsplan verordnete straßenseitige Einfriedungsverbot zu großen Bedenken bei den betroffenen Bewohnern führte. **Zum Leidwesen der Hausbesitzer verunreinigen streunende und nicht ordnungsgemäß gehaltene Hunde permanent die Vorgärten!**

Bei der am 4. Mai 2012 stattgefundenen Anrainerbesprechung im Gasthaus Reithner wurde unter großer Beteiligung aller Betroffenen über sinnvolle Abänderungswünsche diskutiert. Als Ergebnis daraus wurde der Teilbebauungsplan abgeändert, wobei das allgemeine Einfriedungsverbot aufgehoben und die Sockelhöhe der Einfriedungen mit 40 cm begrenzt wurde. Die Gesamthöhe der Einfriedung darf 1,25 m nicht überschreiten.

**Fischbesatz im Schulteich** am 30. Juni 2012

Unser Schulteich ist derzeit aufgrund der extremen Witterungsverhältnisse mit einer geschlossenen Schicht von Wasserlinsen überzogen. Die bisher erfolgten, besonders umweltschonenden Maßnahmen haben dazu geführt, dass es heuer zu keiner weiteren Algenbildung gekommen ist. Als weitere, von Fachleuten empfohlene Maßnahme, wurde ein geeigneter Fischbesatz, bestehend aus weißer Amur, Tostolob und Rotfeder eingesetzt. Die bevorzugte Nahrung dieser Fische sind Algen und Wasserlinsen.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dietmar Kirschbaum, der diese seltenen Fische im Südburgenland ausfindig machte, abholte und auch die dabei angefallenen Kosten

übernahm. Danke auch an Herrn Werner Scheidl der aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als „Wasserbeleber“, die Ideen zur alternativen Teichsanierung lieferte und mit Ausnahme des erforderlichen Materialeinsatzes keine weiteren Kosten verrechnete.



Liebe Droßerinnen und Droßer, ich wünsche Ihnen einen angenehmen und erholsamen Sommer und freue mich, wenn ich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung im kommenden Herbst treffe.



Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister



Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth



Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Ausschuss: Gemeindeentwicklung

## Rechnungsabschluss 2011

In der Gemeinderatssitzung vom 2. Februar 2012 wurde der **Rechnungsabschluss 2011** behandelt und **einstimmig beschlossen**.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011 umfasst im ordentlichen Haushalt **Einnahmen** von € **1,809.853,33**. Davon stammen € **364.856,80** als Überschuss aus dem Jahr 2010.

Die **Gesamtausgaben** betragen € **1,452.602,97**, wovon € 75.504,30 an die Vorhaben im außerordentlichen Haushalt zugeführt wurden.

Somit ergibt sich ein **Überschuss** im ordentlichen Haushalt von € **357.250,36**.

Die bestehende **Rücklage** weist am Jahresende nach einer Zuführung von € 100.000,- einen erfreulichen Stand von € **148.221,66** auf.

Der außerordentliche Haushalt umfasste die Vorhaben Raumordnung, Erweiterung und Sanierung des Kindergartens, Sanierung der Schlosskapelle, Durchführung von Straßenbauarbeiten, Errichtung der Hochwasserschutzmaßnahmen, Erhaltung der Güterwege und Errichtung der Infrastruktur (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) in der Schlossparksiedlung. Die **gesamten Investitionen** betragen € **520.941,97,53**. Für diese Investitionen erhielt die Gemeinde Droß insgesamt rd. € **307.000,-** an **Fördermitteln**.

Der **Gesamtschuldenstand** der Gemeinde Droß hat sich von € 2,325.855,72 zu Beginn des Jahres 2011 auf € **2,352.888,90** am Ende des Jahres 2011 **leicht erhöht**.

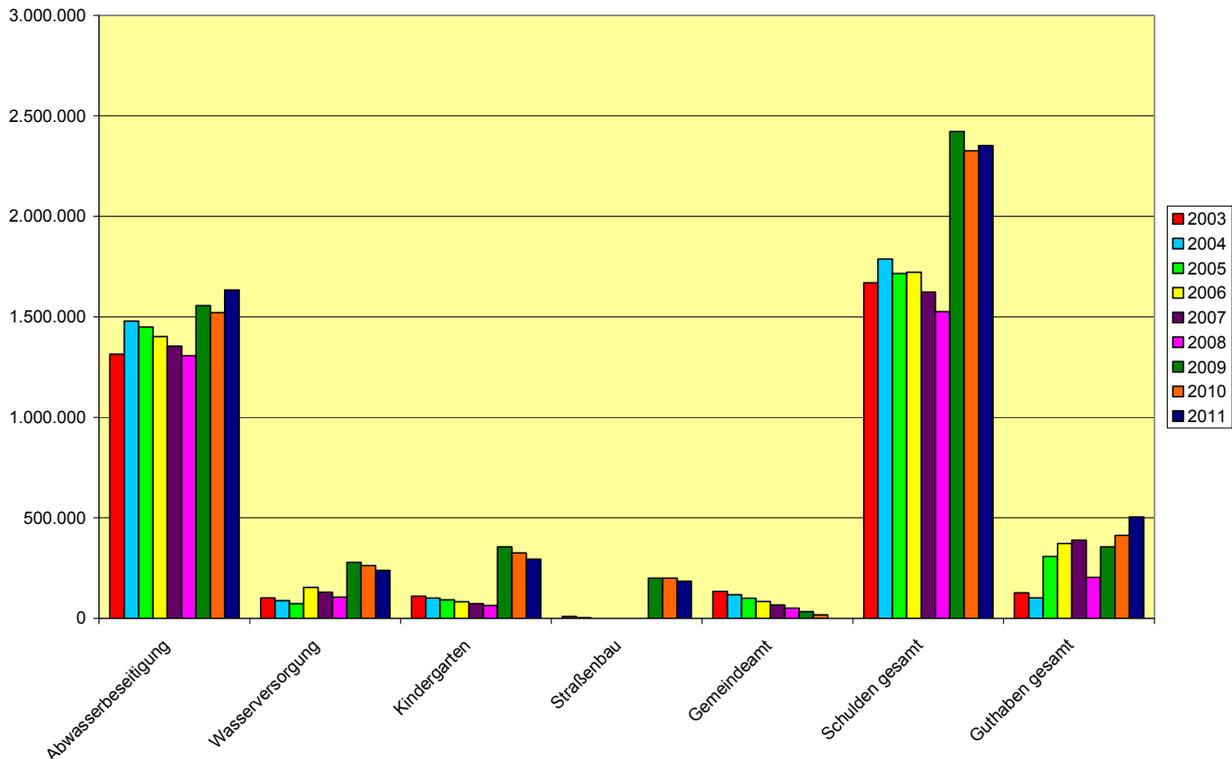
Davon entfallen € **1,872.722,05** auf Darlehen für die **Wasserver- und Abwasserentsorgung**. Diese Darlehen können und müssen laut Vorgabe des Landes NÖ zur Gänze durch Einnahmen aus der Wasserbezugsgebühr und der Kanalbenutzungsgebühr bedeckt werden. Eine **Erhöhung der Gebühren ist nicht erforderlich**. Diese Darlehen weisen unterschiedliche Laufzeiten bis maximal ins Jahr 2034 auf.

Der **Restbetrag** von € **480.166,85** setzt sich aus langfristigen Darlehen für den **Kindergarten** in der Höhe von € **295.551,47** (bis ins Jahr 2024) und für den Straßenbau in der Schlossparksiedlung in der Höhe von € **184.615,38** (bis 2024) zusammen.

Diesen Beträgen steht eine **ca. 50 %-ige Kostenbeteiligung der Marktgemeinde Stratzing** (je nach Kinderanzahl) gegenüber. Der Rest wird aus dem laufenden ordentlichen Haushalt bedeckt.

Der Darlehensbetrag für den **Straßenbau** wird **zur Gänze mit den Aufschließungsabgaben** der neuen Bauplätze in der Schlossparksiedlung in den nächsten Jahren zurück gezahlt. Die Aufschließungsabgaben sind spätestens bei den Erteilungen der Baubewilligungen zur Zahlung fällig.

Stand der Schulden sowie Stand des Guthabens am Konto und Sparbuch jeweils am Jahresende



Die **Rückzahlung der Schulden für den Kindergarten und dem Straßenbau wäre mit dem vorhandenen Guthaben jederzeit komplett möglich.** Da die Gemeinde Droß für diese Darlehen Zinszuschüsse des Landes erhält und die Marktgemeinde Stratzing beim Kindergarten entsprechend ihrer Kinderanzahl an den Darlehensrückzahlungen beteiligt ist, wäre es unklug die Darlehen sofort zu tilgen.

## Vereinsförderung 2012

In Droß besteht gemessen an der Einwohnerzahl eine **sehr hohe Anzahl an aktiven Vereinen**. Die Vereine ermöglichen der Bevölkerung ein **aktives Miteinander** und den Zugezogenen eine **rasche Integration in das Dorfleben**. Die Wahl zur **vereinsfreundlichsten Gemeinde des Bezirks in den Jahren 2006 und 2008** ist der beste Beweis dafür.

Die **vielen Veranstaltungen** tragen zu einer **hohen Lebensqualität** bei. Der Gemeinderat unterstützt daher die Vereine bei Ihrer Arbeit auch im Jahre 2012 und hat die eingebrachten **Subventionsansuchen folgendermaßen einstimmig beschlossen:**

- |                                           |                                             |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------|
| • SV Droß, Sektion Fußball..... € 7.000,- | • Reitverein Cavallo.....€ 500,-            |
| • Feuerwehr Droß..... € 3.300,-           | • Tennisclub Stratzing-Droß..... € 400,-    |
| • Seniorenbund..... € 400,-               | • Drosser Winzer..... € 1.000,-             |
| • Verschönerungsverein..... € 1.500,-     | • NÖ Zivilschutzverband.....€ 133,-         |
| • Katholisches Bildungswerk..... € 400,-  | • Rhythmischer Chor Immanuel.... € 400,-    |
| • Grillverein ..... € 300,-               | • Hagelabwehr..... € 100,-                  |
| • Kulturkreis..... € 1.000,-              | • Elternverein VS Droß-Stratzing... € 250,- |
| • Volkstanzgruppe..... € 800,-            | • Fischereigemeinschaft.....€ 250,-         |

## Straßenbeleuchtung

Aufgrund einer Verordnung der EU aus dem Jahre 2009, die ein Verbot verschiedener, auch in unserer Gemeinde in Verwendung stehender, nicht energieeffizienter Leuchtmittel ab 2012 bis 2015 beinhaltet, müssen die bestehenden Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung in den nächsten Jahren entsprechend adaptiert werden.

Erschwerend kommt hinzu, dass die momentan vorhandene Straßenbeleuchtung nicht den entsprechenden Normen entspricht.

Der Gemeinderat hat beschlossen, im heurigen Jahr die Straßenbeleuchtung auf den Landesstraßen (Hauptstraße, Am Platzl, Herrngasse, Drosserstraße und Schloßstraße) komplett zu erneuern, um einerseits die Verordnung der EU umzusetzen und andererseits eine normgerechte Straßenbeleuchtung vorweisen zu können.

Zum Einsatz kommen LED-Lampen, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen und eine Stromeinsparung von rd. 50 % bringen.

## Beachvolleyballplatz



Um rechtzeitig die heurige Beachvolleyballsaison beginnen zu können, wurde der Platz mit Hilfe eines Traktors aufgelockert.

Anschließend haben einige Jugendliche sowie Mitglieder des Gemeinderates den Sand von Pflanzenwuchs befreit und eingeebnet. Die Spielfeldbegrenzung wurde neu befestigt.

Vielen Dank an die Jugendlichen für ihre Mithilfe!!!

## Dorfreinigung

Auch heuer wieder fand die Aktion „Dorfreinigung“ in unserer Gemeinde statt.

Einige Gemeindeglieder beteiligten sich an der Suche nach verloren gegangenen Abfällen.

Vielen Dank für die Mithilfe!!!



## Volksschulgemeinde Droß-Stratzing

Die **Generalsanierung** (thermische Sanierung, Umstellung des Heizsystems von fossiler auf erneuerbare Energieträger) der beiden **Volksschulgebäude in Droß und Stratzing** wurde **abgeschlossen**.

Die **Gesamtkosten** der Sanierung werden weniger als die geschätzten Errichtungskosten von **€ 600.000,- exkl. Ust.** betragen. Seitens des **NÖ Schul- und Kindergartenfonds** wird die Generalsanierung mit einem 20 %-igen Beitrag gefördert.

Für die Umsetzung der Maßnahmen wurde eine eigene Gesellschaft in Form einer KG gegründet, um in den Genuss des Vorsteuerabzuges zu kommen. Die Mitglieder der Volksschulgemeinde (4 Vertreter der Gemeinde Droß und 3 Vertreter der Marktgemeinde Stratzing) haben noch rechtzeitig gehandelt und den beiden Gemeinden in Summe rd. € 80.000,- an Kosten erspart.

Die feierliche Übergabe der beiden Bauwerke erfolgte am 2. Juni 2012 durch den zuständigen Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Frau Direktor Ulrike Wagensonner feierte an diesem Tag auch ihr 25-Jahr Jubiläum als Direktorin der Volksschule Droß-Stratzing.



Vzbgm. Ing. Johannes Reithner  
Obmann der Volksschulgemeinde Droß-Stratzing

## GGR Robert Proidl

Ausschuss: gemeindeeigene Infrastruktur

Der größte Budgetposten im laufenden Jahr mit Euro 150.000,00 ist für den Straßenbau bestimmt. Das umfangreichste Vorhaben ist dabei die Staubfreimachung bzw. Entwässerung der Fahrbahn im südlichen Teil der Schloßparksiedlung. Im derzeitigen unbefestigten Zustand ist eine erhebliche Belastung durch Staub gegeben, bzw. entsteht die Gefahr, dass bei Starkregenereignissen die Entwässerungseinrichtungen verschlammten werden und dadurch nutzlos werden.

Im Bereich Kanerbachweg-Halterteichweg-Waldsiedlung sollen kleinere Adaptierungen für Fußgänger vorgenommen werden um deren Sicherheit zu verbessern. Im Zuge dieser Arbeiten sollen einige kleinere Reparaturen im Gemeindestraßennetz durchgeführt werden.

Baubeginn für oben genannte Arbeiten ist August 2012. Sollte es zu Behinderungen kommen, bitte ich schon jetzt um Ihr Verständnis, wir werden die Arbeiten so rasch wie möglich abschließen.

Im Güterwegenetz werden in den nächsten Monaten einige ausgemagerte bzw. eingebrochene Abschnitte saniert.

Nachdem unser Gemeindearbeiter, Herr Lintner Erhard sen. im Jahr 2011 seine wohlverdiente Altersteilzeit angetreten hat, war eine Neuorganisation des Winterdienstes insbesondere im maschinellen Bereich notwendig.

Nach Prüfung der Erfordernisse bzw. Grundlagen standen drei Varianten zur Diskussion.

1. Vergabe des gesamten Winterdienstes an einen Auftragnehmer
2. Anmieten eines Gerätes – Bedienung durch eigenes Personal

## 3. Ankauf eines eigenem Gerätes

In der Folge wurden für alle drei Varianten Angebote eingeholt und durchgerechnet. Dabei stellte sich heraus, dass die Eigenmechanisierung langfristig die für die Gemeinde günstigste ist. Ein weiterer Vorteil ist die Unabhängigkeit von Dritten, außerdem kann die Maschine ganzjährig genutzt werden. Daraufhin wurden von namhaften Herstellern und Händlern aus der Umgebung Angebote eingeholt. Als Bestbieter ging die Firma Rössl aus Unterbergern mit einem 92 PS starken Landini 5H Allrad hervor.



Ausgestattet wurde der Traktor mit einem Schneepflug mit ca. 2,4 m Räumbreite sowie einer Frontladerkonsole der Firma Hauer aus Statzendorf.

Der Gesamtpreis für die Maschine inklusive vier Schneeketten beträgt ca. **€ 62.000,00** und konnte aus dem laufenden Budget bezahlt werden.

Da der Traktor natürlich ganzjährig genutzt werden soll, werden in den nächsten Jahren einige Zusatzgeräte angeschafft werden.

## Straßenbau

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. Juni einstimmig die Vergabe des Straßenbauprogramms 2012 an die Fa. Teerag-Asdag beschlossen. Im heurigen Jahr werden die Straßenbauarbeiten im Bereich der Schlossparksiedlung außerhalb der Schlossparkmauer, die Verbesserung des Kreuzungsbereichs Kannerbachweg – Waldsiedlung und die Hauszufahrt zum Objekt Grüner am Kirchbühel ausgeführt. Die Errichtungskosten bewegen sich insgesamt bei ca. **€ 180.000,-**. Für die in der Bauzeit auftretenden Beeinträchtigungen ersuche ich um Nachsicht.

Vor einigen Wochen wurde der Güterweg „Rot-Kreuz-Weg“ saniert. Bei einer allfälligen Aufstockung der Fördermittel durch das Land NÖ können zusätzliche Wege saniert werden.

## Straßenbeleuchtung

Aufgrund einer Verordnung der EU aus dem Jahre 2009, die ein Verbot verschiedener, auch in unserer Gemeinde in Verwendung stehender, nicht energieeffizienter Leuchtmittel ab 2012 bis 2015 beinhaltet, müssen die bestehenden Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung in den nächsten Jahren entsprechend adaptiert werden.

Erschwerend kommt hinzu, dass die momentan vorhandene Straßenbeleuchtung nicht den entsprechenden Normen entspricht.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. Juni einstimmig beschlossen, im heurigen Jahr die Straßenbeleuchtung auf den Landesstraßen (Hauptstraße, Am Platzl, Herrengasse, Drosserstraße und Schloßstraße) komplett zu erneuern, um einerseits die Verordnung der EU umzusetzen und andererseits eine normgerechte Straßenbeleuchtung vorweisen zu können. Es werden die Maste, Tragwerke und Leuchtenköpfe erneuert. Die Ausführung wurde an die Fa. EQ Energie & Bau vergeben. Die Errichtungskosten bewegen sich bei ca. **€ 120.000,-**.

Zum Einsatz kommen LED-Lampen, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen und eine Stromeinsparung von rd. 50 % bringen. „Am Platzl“ wurde vor einigen Wochen eine Musterlampe montiert.

## Abwasserbeseitigung

Das Abwasserpumpwerk in der Drosserstraße wurde im Jahr 1995 in Betrieb genommen. Die installierte Elektronik entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Die montierten Tauchpumpen weisen bei Starkregenereignissen eine zu geringe Förderleistung auf. Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, die Elektronik und die Pumpen auf eine größere Förderleistung zu erneuern. Die Kosten bewegen sich bei ca. **€ 10.000,-**.

Ich wünsche ihnen allen eine erholsame Sommerzeit, viel Erfolg und Zufriedenheit für das laufende Jahr.

**GGR Eleonore Reithner**  
Ausschuss Generationen

## Spendenübergabe an die Volksschulgemeinde Droß

Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth übergab gemeinsam mit der Organisatorin des Weihnachtsmarktes GGR Eleonore Reithner den Erlös des Gewinnspiels an die Volksschulgemeinde Droß. Schulleiterin Dir. Ulrike Wagensonner wird den Betrag von € 600,- für die Kindernachmittagsbetreuung, speziell zur Anschaffung von Sitzkissen und Bastelmaterial, verwenden. In diesem Schuljahr werden 16 Kinder von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr betreut.



## Kindertreff

### Dienstag, 3. Juli 2012

Den ersten Vormittag starten wir um 9:00 Uhr am Gemeindeparkplatz in Droß. Gemeinsam mit der **Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs** dürfen wir diesmal die Welt mit anderen Augen sehen. Bei einem Workshop wird es verschiedene Stationen geben, wo wir testen dürfen was es bedeutet, kein Augenlicht zu haben. Kleidung anziehen, Hindernisse ausweichen, essen ohne dabei zu sehen – all das erwartet uns an diesem Vormittag. Für Getränke und Jause ist gesorgt!  
Ende: 12:30 Uhr



### Mittwoch, 18. Juli 2012



Diesmal erwartet uns ein **Ausflug in den Bärenwald Arbesbach**. Wir treffen uns um 9:30 Uhr am Gemeindeparkplatz in Droß. Zuerst wartet eine Führung mit einer Bärenpflegerin auf uns, wo wir alles über den Bären und seinen Lebensraum erfahren dürfen. Danach haben wir die Möglichkeit selbst auf Erkundungstour zu gehen. Ebenso können wir uns bei Filmen im Bärenkino ausrasten. Für diesen Tag bitten wir, dass jedes Kind selbst Getränke und Jause mitnimmt. Rückkehr gegen 16:30 Uhr.

Die Kosten für den Bus übernimmt die Raiffeisenbank Langenlois und den Eintritt die Gemeinde Droß.

### Dienstag, 31. Juli 2012

Um 9:00 Uhr treffen wir uns am Gemeindeparkplatz in Droß, um dann die **Imkerei Loidl** zu besuchen. Dort werden wir alles Wichtige rund um die Biene und den Honig erfahren. Wir dürfen einen Bienenstock besichtigen, Honig schleudern und verschiedene Honigsorten verkosten. Bevor wir zum Gemeindeparkplatz zurück kehren werden wir einen Stopp bei Alois Sisa einlegen um seine Tiere zu besichtigen. Rückkehr ist ca. 12:30. Für Getränke und Honigbrote ist gesorgt.



### Dienstag 14. August 2012



Zum Abschluss unseres Kindersommers 2012 starten wir um 9:00 Uhr am Gemeindeparkplatz in Droß um die **Feuerwehrjugend** kennen zu lernen. Auf dem Programm steht die Besichtigung des Feuerwehrautos, verschiedene Aktivitäten sowie Karaoke singen. Danach werden wir grillen und den Vormittag ausklingen lassen. Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns, auch ab ca. 12:00 Uhr die Eltern zu treffen.

**Ing. Franz Aschauer**

Umweltgemeinderat

## Verbrennen von Abfällen

In der Heizperiode häufen sich die Klagen, dass manche ihren Müll und Abfall einfach im Ofen entsorgen. Das „stinkt nicht nur zum Himmel“, man vergiftet dabei auch die Luft und somit seinen eigenen Lebensraum!

Bei der Verbrennung von Abfällen, besonders bei Kunststoff-Abfällen, ölhältige Abfälle oder insbesondere bei Altölen entstehen hochgiftige Dioxine und Furane. Sie zählen zu den gefährlichsten Umweltchemikalien überhaupt, sind extrem langlebig und wirken krebserregend und erbgutschädigend.

Diese sind daher eine enorme gesundheitliche Belastung für sich selbst und die Nachbarschaft. Die Schadstoffe belasten aber neben der Luft auch den Boden, von wo aus sie in unser Wasser und in der Folge in unsere Nahrungsmittel gelangen.

Man schadet nicht nur der Umwelt und Gesundheit, sondern langfristig auch seiner Heizanlage. Die entstehenden aggressiven Abgase führen über kurz oder lang zu Korrosionsschäden am Wärmetauscher des Heizkessels und an der Kaminanlage. Diese Schäden verursachen Sanierungskosten, welche die eingesparten Abfallgebühren bei weitem übersteigen.

Privates „Müll-Verbrennen“ im eigenen Ofen ist gesetzlich verboten, alle Arten von Abfällen dürfen, aus den gleichen Gründen, aber auch im Freien NICHT verbrannt werden!

Das früher so übliche „Verbrennen von allem Möglichen“ muss der Vergangenheit angehören! Heutzutage kann man alle Alt- und Problemstoffe ordnungsgemäß und vor allem legal entsorgen. Beim Haus über Restmüll-, Bio-, Altpapiertonne und gelber Sack, bei den öffentlichen Sammelniseln Altglas und Verpackungsmetalle und im Abfallzentrum alle Alt- und Problemstoffe. Weitere Informationen erhalten Sie unter anderen unter [www.abfallverband.at/krems/](http://www.abfallverband.at/krems/).

Ein Ofen ist keine Müllverbrennungsanlage! In diesem Sinne wollen wir auf unsere Umwelt und ein gutes Nachbarschaftsklima achten.

Ihr Ing. Franz Aschauer

**DER STROM IST JETZT VON HAUS AUS DABEI!**

BAUEN MIT **iQ** HARTL HAUS  
BAUEN MIT INTELLIGENTER QUALITÄT

**JETZT ÜBER 50% PHOTOVOLTAIK ANLAGEN-FÖRDERUNG**  
(auf Basis einer 2 kWp-Anlage)

Bauen mit intelligenter Qualität – ist Bauen mit Blick auf die Zukunft!

Jetzt näher informieren auf: [www.hartlhaus.at](http://www.hartlhaus.at)

\* Angebot nur für neue Aufträge eines HARTL Hauses gültig.

GR Gertrude Wimmer

## Neues vom „Gesunden Droß“



### Los geht's - Projekt mit Daniela Grulich und Christa Klampfer



Der Wettergott meinte es am Sonntag, 27. Mai besonders gut. Bei idealem Wanderwetter fanden sich anlässlich der

#### Eröffnung des "6.290 Schritte-Weges"

zahlreiche Teilnehmer bei der Weinpresse ein, um anschließend die "Kanerbachrunde" zu erkunden. Für die Jüngsten gab es eine Kinderrätsel-Rallye. Zur abschließenden Stärkung wurde von der "Gesunden Gemeinde Droß" ein "gesunde Jause" angeboten.

Vielen Dank an das "Gesunde Gemeinde Team" unter der Leitung von Dr. Daniela Grulich sowie Christa Klampfer, die in letzter Zeit viele Schritte unterwegs waren, damit dieser spezielle Schrittweg entstehen konnte.

Drei verschiedene Wanderrouten rund um Droß wurden ausgearbeitet, die Wanderpläne sowie Schrittzähler (wurden dankenswerterweise von der Raika Droß gesponsert) zum Ausborgen liegen in der Gemeinde auf.

### Sonntagswanderung



Ab April gibt es jeden letzten Sonntag im Monat um 15.00 Uhr eine geführte Wanderung für alle, die Lust dazu haben. **Die nächste Wanderung findet nach den Sommermonaten am 30. September statt.** Treffpunkt: Weinpresse



#### Walkinggruppe

Jeden Montag um 18.00 Uhr,  
Treffpunkt: Schuleingang bei der Feuerwehr



### Kinderturnen mit Sandra Mirtler

Eine Fortführung dieses Kurses im Herbst ist geplant. Genaue Termine werden noch fixiert (voraussichtlich wieder dienstags), Kosten: 30 Euro für 10 Einheiten  
Infos bei Daniela Grulich, Tel.: 0676/3103160, [daniela@grulich.at](mailto:daniela@grulich.at)

## NEU: Moderner Tanz für Kinder ...

mit der staatlich geprüften Choreografin und Tanzpädagogin Elisabeth Hofstetter, B.A. In 10 Einheiten werden abwechslungsreiche Choreografien zu moderner Musik erarbeitet. Der Spaß an der Bewegung sowie das Erlernen neuen Schrittmaterials stehen dabei im Vordergrund. Eine **kostenlose Schnupperstunde findet am Montag, 17. September** im Turnsaal der Volksschule Droß statt.

**Kursbeginn** wäre in der Folgewoche am 24.09.2012 (ab 5 Kinder - max.12 Kinder)  
Gruppe 1 (5 - 7 Jahre) - 16.00 bis 17.00 Uhr  
Gruppe 2 (8 -10 Jahre) - 17.15 bis 18.15 Uhr

**Kosten** (10 EH inkl. Schnupperstunde): 50 Euro, Geschwisterkinder 40 Euro

**Anmeldung bei Petra Jedenastik** - [pjedenastik@gmail.com](mailto:pjedenastik@gmail.com) oder 0660 522 47 62

## NEU: Qigong ...

ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Es ist sehr wirkungsvoll gegen Stress und Burnout.

**Inhalt:** Für Anfänger eine Kombination aus Qi Gong (Hauptbestandteil) und Meditation, Yoga, Meridiandehnungsübungen

**Termin:** Mittwoch, 12.9. bis 10.10.2012, jeweils von 19.30 – 21.00 Uhr

**Trainer:** Sylvester Schiegl, (Qi Gong Ausbildung bei Frau Dr.Liu Yafel und Prof. Zhong Haying in Wien und China)

**Kosten:** 40 Euro für 5 Abende

**Mitzubringen:** Decke oder Yoga Matte

**Anmeldung:** bitte erst ab Ende Juli bis Anfang September bei Gertrude Wimmer, 0664 – 83 98 98 3 oder [gertrude-wimmer@aon.at](mailto:gertrude-wimmer@aon.at)

## YOGA im täglichen Leben

wird bereits seit 2 Jahren unterrichtet und beinhaltet Übungen zur Entspannung, Wohlbefinden und Fitness für alle Altersgruppen. **Kursbeginn: Dienstag, 18. Sept. 2012, 17.30-19.00 Uhr**

Insgesamt 12 Einheiten, mitzubringen sind eine Decke oder eine Yogamatte;

Yogalehrerin: Annapurna - Erna Buchinger

**Anmeldung und Information:** Tel. 0676/342 31 08, E-Mail: [annapurna@utanet.at](mailto:annapurna@utanet.at)

## Treffpunkt Tanz.... die etwas andere Art zu tanzen

Mit einem wunderschönen Blumenstrauß und einer Kaffeejause bedankten sich die Teilnehmer von Treffpunkt Tanz bei ihrer Tanzleiterin Ulli Klotz und freuen sich bereits auf eine Fortsetzung im Herbst. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. Sie können gerne auch alleine kommen.



Info: Ulli Klotz ,  
Tel.: 0650 / 826 19 43

**Beginn: ab 26. September jeden Mittwoch von 9.00 bis 10.30 Uhr**

## Gesundheitsgymnastik für alle ..

wurde bisher jeweils Mittwoch abends von Frau Ingrid Gärtner angeboten. Fortsetzung ab September geplant. Info und Anmeldung bei GGR Lore Reithner, Tel. 0664 – 97 49 780

## In Bewegung bleiben . . .



Aufgrund des großen Interesses wird dieser Kurs ab **Donnerstag, 13. Sept.**, jeweils von 9 bis 10 Uhr mit Ilse Mayer im Gemeindesaal weitergeführt. Einstieg jederzeit möglich.

Kosten pro teilgenommener Einheit: 2 Euro.

### Partnerbonus:

Kommen Sie mit Partner(in), nur 1 bezahlt.



### Weitere im ersten Halbjahr stattgefundene Veranstaltungen:

Vortrag „Wissenswertes über Osteoporose“ von Dr. Ursula Ernst am 19. Jänner  
Seminar „Wohltuende Wickel und Kompressen“ am 28. Jänner  
Fastenseminar (Projekt mit dem Kath.Bildungswerk) am 8. März  
Kinderturnen (Volksschulkinder) mit Sandra Mirtler, 20. März bis 29. Mai  
Wildkräutererlebniswanderung – Nachmittagsbetreuung der Volksschule Droß am 25. April

**Aktuelle Informationen** finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Droß: [www.dross.co.at](http://www.dross.co.at) oder bei der Anschlagtafel der Gemeinde beim Schulteich.

Mit den besten Wünschen für einen erholsamen „bewegten“ Sommer verbleibe ich im Namen des Teams der „Gesunden Gemeinde Droß“ - Ihre Gertrude Wimmer

# Bewegung macht beweglich

## Nachruf

Altbürgermeister  
**Josef Loidl**  
 verstorben



Bürgermeister Josef Loidl stand gerne in der Öffentlichkeit und suchte dabei immer den persönlichen Kontakt zu den Menschen. Die Zukunft unserer zahlreichen Vereine war ihm stets ein besonderes Anliegen. Bei ihm fand jeder ein offenes Ohr, wenn es um finanzielle Nöte ging. Dabei hat er ein einzigartiges Fördersystem geschaffen, um das uns viele Vereine in anderen Gemeinden sehr beneiden.

Aufgrund seines visionären Weitblicks konnte er sehr wichtige infrastrukturelle Projekte wie den Neubau des Gemeindeamtes, des Kindergartens, der Kläranlage oder der Trinkwasserversorgung mit dem Tiefbrunnen umsetzen. Damit hat er ein wesentliches Fundament für den heutigen Wohlstand in unserer Gemeinde geschaffen.

Da er bei all seinen Vorhaben immer den direkten Weg bevorzugte, hatte er auch viele Kritiker, die ihm oft nicht folgen konnten. Er war eben ein geradliniger Mensch mit klaren Vorstellungen, dem das Wohl unserer Gemeinde und seiner Bewohner immer sehr am Herzen lag.

Als Fraktionschef suchte er den sehr persönlichen Kontakt zu seinen Gemeinderäten und lud regelmäßig zu Besprechungen in sein Jagdstüberl ein. Dabei hörte er sich die Meinung der anderen an, denn es war ihm immer ein Anliegen, trotz unterschiedlicher Mei-

nungen schlussendlich eine gemeinsame Linie zu finden.

Als tiefgläubiger Mensch engagierte er sich mit Leib und Seele für die Kirche; zuerst als Ministrant und später dann 42 Jahre lang als Pfarrkirchenrat bzw. Pfarrgemeinderat. Als begeisterter Jäger organisierte er jedes Jahr die traditionelle Hubertusmesse auf seinem Hof im Droßeramt. Die künftige Sanierung der Georgskapelle war ihm bei unserer Amtsübergabe ein besonderes Anliegen.

Er galt als sehr hilfsbereit und freundlich. Er half selbst in der Nacht seinen Nachbarn mit den Tieren, wenn Not am Mann war.

42 Jahre als Gemeindemandatar, davon 10 Jahre als Bürgermeister der Doppelgemeinde Stratzing-Droß und 11 Jahre als Bürgermeister von Droß haben unweigerlich ihre Spuren hinterlassen. Die Last der Verantwortung war auch für einen starken Menschen wie ihn nicht immer leicht zu tragen.

In den letzten Jahren seines von Arbeit erfüllten Lebens war er leider schon sehr krank und verbrachte sie im Kreise seiner Familie, die ihm dabei sehr viel Halt gab.

Als Sepp am 25. Jänner 2012 verstarb, hinterließ er eine große Familie, seine Frau Elisabeth, 5 Kinder und 6 Enkelkinder. Ihnen allen gilt heute unser aufrichtiges Beileid.

Wir werden unserem Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Droß immer ein ehrendes Andenken bewahren.

*Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth*  
 Bürgermeister

## Aktuelles aus dem Kindergarten

Unser diesjähriger Jahresschwerpunkt lautet „**Wir erkunden unser Dorf, unsere Umgebung und seine Einrichtungen**“. In Dross wurden durch Ausgänge die einzelnen Siedlungen, in denen die Kinder wohnen, besichtigt und so der Weg zum Kindergarten und auch die unterschiedlichen Wege und Entfernungen ins Bewusstsein gebracht. Jede Gruppe fuhr mit dem Bus nach Stratzing, um auch diesen Ort kennenzulernen. Die „Häuser“ der Kinder wurden an Hand von Fotos im Kindergarten individuell vorgestellt.

Auch die Lage der öffentl. Einrichtungen wie Gemeindeamt, Bäckerei, Arzthaus und Feuerwehr wurden beim Dorfrundgang ebenso erkundet. Auf Einladung von Fam. Ingrid und Robert Proidl aus Dross durften die Kinder ihren Bauernhof besichtigen. Die kleinen „Vierlinge“ unter den Schafen wurden sofort ins Herz geschlossen und bewundert. Neben großen und kleinen Schafen sahen die Kinder auch eine Entenmutter die fleißig brütet und Pferde und Hühner. Frau Proidl ermöglichte uns eine Verkostung von Schafmilch, Joghurt und Käse. Auch Schokolade durfte dabei nicht fehlen. Die selbthergestellten Erzeugnisse schmeckten köstlich und die Kinder und Erwachsenen waren fasziniert von der Vielfältigkeit der Produkte. Ein naturnahes Erlebnis für Alle.



Die Feuerwehr Dross ermöglichte den Kindern ein genaues Kennenlernen ihrer Institution. Im Feuerwehrhaus hatten die Jüngsten der Gemeinde Gelegenheit, Fahrzeuge und Gerätschaft zu bestaunen, "begreifen" und Fragen an die Feuerwehrmänner zu stellen. An dieser Stelle sei dem Kommandant Reinhard Huth, sowie den FF Männern Michael Reithner und Erhard Lintner für die Führung gedankt.



Im Zuge unseres Wandertages hätte sich die FF Stratzing bereit erklärt, eine Feuerwehrrübung beim Föhrenteich abzuhalten. Da beide vorgesehenen Termine wegen Schlechtwetter abgesagt wurden, fiel diese Veranstaltung leider buchstäblich „ins Wasser“. Kommandant Oskar Löffler und seinen Wehrmännern trotz allem ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft. Wir hoffen, dieses Vorhaben im nächsten Kindergartenjahr nachholen zu können.

### Hoher Besuch im Kindergarten!

Ihren Besuch kündigte die neue Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayerhofer im Kindergarten an. Sie zeigte vor allem Interesse an den individuellen Gruppen und den baulichen und gesamten Zustand des Hauses. Frau Dr. Mayerhofer war positiv beeindruckt und konnte sich vom guten Betrieb überzeugen.



Für 12 Kinder des Kindergartens beginnt im Herbst ein neuer Lebensabschnitt – der Eintritt in die Schule! Um sich ein Bild von ihrer neuen Bildungsstätte machen zu können, durften die Kinder einen Vormittag in der Volksschule Stratzing „Schulluft schnuppern“.

In der letzten Kindergartenwoche vor den Sommerferien wurden die „Großen“ im Beisein Ihrer Eltern mit einem lachenden und weinenden Auge feierlich im Kindergarten verabschiedet. Die Kinder zeigten neben musikalischen Darbietungen auch ihre erworbenen Kenntnisse in englischer Sprache. Für alle Kindergartenkinder gab es an diesem Tag eine Würstel-Jause und als Nachspeise leckeres Eis. Dieses wurde von Fam. Franz und Lydia Litschauer aus Stratzing gespendet.



Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen im Namen des Kindergartenteams

Gertraud Fischer

Leiterin des Kindergartens

# Volksschule Droß

## Waldpädagogik

Nachdem wir im Sachunterricht schon viel über den Wald gelernt hatten und einen Lehrausgang in den Wald gemacht hatten, besuchte uns der Förster, Herr Krenn, in der Klasse und beantwortete alle Fragen, die wir stellten. Seinen Hund stellte er uns auch vor. Wir pflanzten dann einen Tag mit einer waldpädagogischen Führung. Endlich, am 31. Mai, war es so weit! Herr Krenn holte uns im Wald ab und wir marschierten weiter und trafen noch den Förster Martin mit seinem Hund. Die Förster hatten sich viel Mühe gemacht und alles bis ins Detail erklärt. Auch Spiele durften wir spielen und wir haben sogar einen Fuchsbau entdeckt und gesehen, wo die Wildschweine baden. Damit wir uns alles besser vorstellen konnten, haben sie sogar ausgestopfte Tiere, Vögel und Käfer im Wald aufgestellt. Nach dieser spannenden und interessanten Expedition gab es auf einer Lichtung ein Lagerfeuer, wo wir Würstchen grillen durften. Der Elternverein brachte uns die Würstchen, Ketchup und Semmeln, das war ganz toll. Als wir unsere Würstchen verputzt hatten, fing es leider zu regnen an und wir wurden auf dem Heimweg pitschnass. Es war aber trotzdem lustig und wir haben die ganze Zeit nur gelacht, obwohl wir nass wurden.

(Bericht der Schüler der 4. Klasse)



## Radfahrprüfung

Unter der Aufsicht von Gruppeninspektor Karl Huber und Revierinspektorin Lucia Möslinger legten am Freitag, 25. Mai 2012 alle 15 Kinder aus der 4. Klasse der VS Droß erfolgreich die Freiwillige Radfahrprüfung ab. Klassenlehrerin Maria Parzer und Bürgermeister WHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth gratulierten den Schulkindern. Marcel Aschauer, Juliane Hollerer, Florian Kniewallner, Mona & Xenia Milota, Livio Tavakolian, Jana Tiefenbacher, Anna Spitzer und Fabian Zittrauer aus Droß sowie Michael Allinger, Martin Kolaja, Theresa Litschauer, Sebastian Preis, Caroline Türk und Alexander Weidenauer aus Stratzing dürfen nun aktiv am Verkehrsgeschehen teilnehmen.



## Erstkommunion in Droß

In der Fatimakirche in Droß erhielten die Erstkommunionkinder **Philipp Loidl**, **Alexander Grafinger**, **Romeo Aschauer** und **Niklas Vorlauffer** am Sonntag, 13. Mai 2012 von Pfarrer **Mag. Robert Bednarski** und vom Geistlichen Rat, Pfarrer **Edmund Breuer** zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.



Andreas Leth, Maria, Markus und Dieter Oeckl waren an diesem Tag als Ministranten im Einsatz.



- Herstellung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
  - Hygiene- und Reinigungstechnik
  - Schulungen, Hygieneberatung, HACCP
  - Abflurrinnen und Edelstahlapparatebau

Ihr Hygienepartner vor Ort!

[www.brandner-hygiene.at](http://www.brandner-hygiene.at)  
++43 (0)660 608 1888

## Ein halbes Jahr bei FREIWILLIGE FEUERWEHR DROSS

### Frauen bei der Droßer Feuerwehr!

Am 21. Jänner hielten wir unsere diesjährige Mitgliederversammlung ab und konnten hierbei mit Huth Elisabeth und Proidl Elisabeth die ersten 2 Damen in unserer Wehr aufnehmen.



### Feuerwehrtanz

Am 18. Februar luden wir wieder zu unserem Ball, bei dem uns die Band "Toreros&Senorita" gut unterhalten hat. Bei der gesamten Droßer Bevölkerung bedanken wir uns für die zahlreichen Tombola-Spenden! Der Saal war komplett gefüllt und einige ließen sich auch zum Tanzen animieren.

### Maibaumaufstellen

Am 30. April wurde der Maibaum für unseren Bürgermeister Andreas Neuwirth und den FF-Kommandanten Reinhard Huth aufgestellt. Wie jedes Jahr wurde uns der Wein von den Droßer Winzern gespendet, wofür wir uns herzlichst bedanken!

### Sommerfest

Heuer war es wiederum so weit. Wir durften zu unserem 4. Sommerfest laden, welches vom 1.-3. Juni stattfand. Für den ersten Tag organisierte die Raiffeisenbankstelle Droß ein Riesenwuzzlerturnier für uns, bei dem die Gruppe

„All Stars“ den ersten Platz belegte. Am Abend wurden die Besucher unseres Festes durch den Entertainer Dj Peter mit Humor und Gesang unterhalten.



Am zweiten Tag sorgte die Gruppe „Die Ilztaler“ für Stimmung im Festzelt. Wie auch am Freitag verbreiteten „DJ Guitar Hero“ Partystimmung in der Disco.



Der dritte und auch letzte Tag des Festes begann mit einer Feldmesse, die von Pfarrer Bräuer Edgar gehalten. Im Anschluss fand der Frühshoppen mit der Trachtenkapelle Mautern statt und auch das Zumba Tanzen hatte viele Zuschauer. Beim Maibaumkraxeln trauten sich nur wenige zu es zu probieren, doch trotzdem gab es einige, die bis nach oben kamen. Der Maibaum wurde anschließend verlost und Herr Peter Kirschbaum war der Gewinner.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Kuchenspenden und auch für die Mithilfe beim Fest. Außerdem möchten wir uns für eventuell entstandene Umstände entschuldigen!



## Übung in Lengelfeld

Seit einigen Jahren findet gemeinsam mit den Freiwilligen aus Lengelfeld und Stratzing eine Übung statt, welche heuer durch die FF-Lengelfeld ausgearbeitet wurde. So will man auch die Zusammenarbeit unter den Feuerwehren stärken.

## Abschnittsfeuerwehrtag

Beim heurigen Abschnittsfeuerwehrtag in Stixendorf wurden zwei unserer Kameraden geehrt. Kommandant OBI Huth Reinhard erhielt das „Niederösterreichische Verdienstzeichen 2. Klasse“ und EBM Kniewallner Leopold das „Ehrenzeichen für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.“

## Mitglieder

Wie jeder Verein lebt auch die Feuerwehr durch seine Mitglieder. Stets suchen wir nach neuen Freiwilligen um auch im Einsatz eine gute Mannschaft stellen zu können. Um der Feuerwehr beizutreten, kann sich jeder bei OBI Huth Reinhard unter der Nummer 02719/8273 oder bei BI Georg Frank unter der Nummer 0676/6600744 melden!

Abschließend wünscht die FF-Droß allen Droßern und Droßerinnen eine schöne Urlaubszeit.

Das Kommando



Andenken an die Abschnittsfunkübung von der FF-Donaudorf



Übung in Lenfenfeld



Einsatz am 23.01.2012



Kaffeebar/Weinschank Fest



Küche Fest



Zumba Tanzen



Schank Fest



Maibaumkraxeln



Festzelt



Feuerflecken und Kellnerinnen beim Fest



# Aktuelles vom



Am 2. Februar hatte der Kulturkreis einen Multivisionsvortrag über den Vater der Eisberge - „MUZTAGH ATA“ - mit dem Extremsportler **Roland Tomaschko** im Programm. Diese Reiseberichtserie kommt immer besser beim Publikum an und daher werden wir auch 2013 unser Veranstaltungsprogramm danach ausrichten.



Ein wirkliches Konzert-Highlight war der Auftritt des **KünstlerEnsembleWien** unter der Leitung von Professor Werner Hackl. Das traditionelle Frühlingskonzert am 24. März spannte einen Bogen von Ohrwürmern aus Oper, Operette bis hin zum Musical. Von den hervorragenden Künstlern sei noch einer besonders erwähnt – **Tenor KIM KISUN** – er riss das Publikum mit seiner grandiosen Stimme zu Beifallstürmen hin.



**Wir möchten aber auch auf das noch ausständige Programm im Herbst hinweisen und hoffen damit ihr Interesse zu wecken:**

## „IN THE MOOD“

mit dem **1. JugendSalonOrchester aus Droß**  
unter der Leitung von **Regina Stummer**  
Freitag, 14. September 2012, 19:00 Uhr  
im Rahmen des Droßer WEINHERBSTES



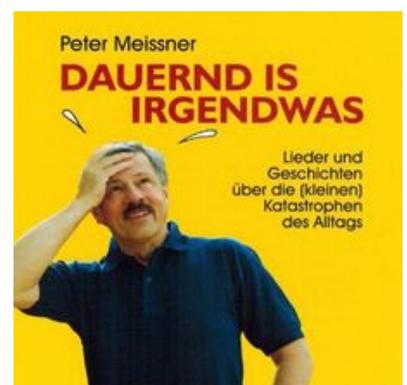
## „HOFFUNGSVOLL ROMANTISCH“ von und mit **Thomas Busse**

Es sind Melodien und Texte, voller Sehnsucht und Herzenswärme,  
die tief berühren, Hoffnung schenken und zum Träumen anregen.  
Samstag, 22. September 2012, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal



## **KABARETT „DAUERND IS IRGENDWAS“** mit Liedermacher, Autor, Kabarettist und Moderator **Peter Meissner** bekannt auch vom **ORF NÖ**

Freitag, 19. Oktober 2012, 19:30 Uhr,  
im Gemeindesaal



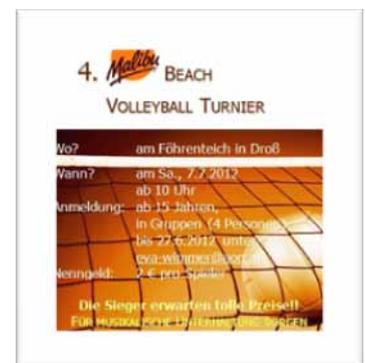
# Aktuelles vom



2011 haben wir, Lisa Dornhackl und Eva-Maria Wimmer, mit den ersten Vorbereitungen für unsere Veranstaltungen begonnen. Wir sind nun auf der Homepage des Kulturkreises Droß vertreten und haben am 14.4. einen Hip Hop Workshop veranstaltet. Dieser wurde unter der professionellen Leitung von Petra Kloiber-Bartusek abgehalten und kam bei den Mädels sehr gut an. Trotz zahlreicher Werbemaßnahmen folgten aber nur vier topmotivierte Tänzerinnen unserer Einladung.



Nun laufen die Vorbereitungen fürs 4te Malibu Beach Volleyball Turnier bereits auf Hochtouren und einige sportbegeisterte Teams haben sich bereits angemeldet.



Ein DJ Workshop für alle Jugendlichen findet am 6.10.2012 unter der Leitung von ausgebildeten DJs der **Agentur DJ Sound Austria** statt und wir hoffen, hierfür einige begeistern zu können.



**Der Kulturkreis Droß und die Young Generation wünschen Ihnen einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub.**

## Elternverein der Volksschule Stratzing-Droß

### Do you speak English? Yes, I do!

Erfreulicherweise nahmen auch in diesem Schuljahr alle 15 Schulkinder der 4. Klasse an einem freiwilligen Englisch-Kurs mit Native-Speakerin Vera Spitz aus USA teil. Der Elternverein der VS Stratzing-Droß organisiert seit einigen Jahren dieses Projekt, um den Volksschulkindern beim Übertritt in ein Gymnasium bzw. die Neue Mittelschule einen kleinen Vorsprung zu verschaffen, und übernahm natürlich auch einen Teil der Kosten für insgesamt 14 Kurs-Einheiten.

Obfrau Daniela Grulich bedankte sich bei Vera Spitz für die gute Zusammenarbeit mit einem kleinen Blumengruß.



### Schulschnuppern

Die Gruppe der "Vorschulkinder" aus dem Droßer Kindergarten war einen Vormittag lang zu Gast in der Volksschule in Stratzing. Neben einer Besichtigung der Klassenzimmer und des Turnsaales standen gemeinsames Singen, und Geschichten Vorlesen auf dem Programm.



Die Kinder aus der 2. Klasse führten sogar ein kurzes Theaterstück mit dem Titel **"Lisa Lustig kommt zur Schule"** vor.

## Sommerfest des Elternvereins

Mit dem Sommerfest am 21. Juni verabschiedete der Elternverein der Volksschule Stratzing-Droß das laufende Schuljahr.

Nach einem kurzen Märchentheater, aufgeführt von den Schulkindern der 4. Klasse, und der Verabschiedung von Klassenlehrerin Maria Parzer folgte ein Figurentheater mit Musik.

Birgit Bügel (Natascha Gundacker) und Joachim Berger begeisterten eine Vielzahl an Kindern, Eltern und Großeltern mit ihrem Stück "Kluppe Wäschekind"

Der Elternverein versorgte die Gäste mit Getränken, Kaffee & Kuchen, Würstel, Aufstrichbroten sowie einer bunten Vielfalt an gesunden Vitaminen.

Highlight für die Kinder waren jedoch die verschiedenen Spiele-Stationen wie Dossenschießen, Ringwerfen, Sandbuddeln, Kegeln, Nageln etc.

Die Funktionäre des Elternvereins bedanken sich recht herzlich bei all jenen Familien, die im vergangenen Schuljahr durch die Spende von Getränken, Mehlspeisen, Aufstrichen oder auch durch Mithilfe bei Veranstaltungen dazu beigetragen haben, die Finanzen des Elternvereins aufzubessern. Unser Team wird auch im nächsten Schuljahr wiederum bemüht sein, die Volksschule Droß bei diversen Projekten wie z.B. Ankauf von Lektüre, Englisch-Kurs zu unterstützen bzw. wiederum Buskosten für Schulausflüge oder Theaterfahrten übernehmen.



## Textiles Werken

Freitags stand in der Volksschule in Stratzing und Droß immer "Textiles Werken" mit Lehrerin Ingrid Schwarzinger auf dem Stundenplan.

Frau Schwarzinger wird mit Ende dieses Schuljahres nach 29 Dienstjahren in der VS Droß in ihren wohlverdienten Ruhestand eintreten, wozu Schulkinder, Kolleginnen und auch der Elternverein der Volksschule herzlich gratulierten und Blumen überreichten.



**Bäckerei**  
Konditorei  
**Kafesy**

## Verschönerungsverein Droß

Nach dem Frühlingserwachen erstrahlt die Gemeinde Droß im neuen Glanz. Die Rabatte sind erneuert und spiegeln die verschiedenen Farben der Blumen wieder, das Gemeindewappen ist frisch bepflanzt, die Ruhebänke gereinigt usw. usw.. Die Heizenmännchen des Verschönerungsvereines haben wieder ganze Arbeit geleistet. Mit aktiver Unterstützung der Bevölkerung ist es uns gelungen, aus Droß wiederum ein grünes und blühendes Schmuckkästchen zu machen.

Leider gibt es auch Negatives zu berichten. Durch einen Vandalenakt wurde in der Jubiläumswarte die Holzlade für das Gästebuch zerstört. Der oder die Täter sollten daran denken, dass sie auch keine Freude hätten, würde ihr Eigentum mutwillig zerstört werden.



Die beiden Veranstaltungen im Jahr 2012 sind die Tiersegnung am 11.11.2012 und das Entzünden des Lichterbaumes am 1. Adventsonntag.

Zum Schluss bitten wir die Bevölkerung weiterhin um Mithilfe bei der Gestaltung unseres Dorfes.

Der Schriftführer:  
Mag. Anton Lehner

Der Obmann  
Ing. Siegfried Reithner

 **Otto Kafesy**  
Pflasterungen GmbH

3500 Krems-Gneixendorf, Hofgasse 5  
Büro: +43 (0)2732/82288-0  
Fax: +43 (0)2732/82288-14  
Email: [pflasterungen@ok.co.at](mailto:pflasterungen@ok.co.at)

 *Pflaster ist immer "in"!*

[www.ok.co.at](http://www.ok.co.at)



## Wir sind 2-facher Vizestaatsmeister!

Bei der am 2. Juni 2012 in STAINZ/Steiermark stattgefundenen 14. Österreichischen Grill und Barbecue Staatsmeisterschaft und gleichzeitig abgehaltenen dritten Internationalen Alpen-Adria Barbecue Championship konnte das Wettkampfteam des Droßer Grillvereins „Die Glühwürmchen“ unter dem Teamchef Thomas Karl in zwei Kategorien (Huhn und Dessert) den Vizestaatsmeistertitel ergattern. In der Internationalen Wertung erreichten wir einen zweiten und dritten Platz in den oben angeführten Kategorien.



Vorne: Hubert Schwanzelberger, Laura Bertossin, Resi Schwanzelberger, Monika Karl  
Hinten: Gerhard Lehner, Peter Kainz, Thomas Karl, Julian Schibany

Nach einer langen Nachdenkphase über die geforderten Grillgerichte, Outfit und Logistik erprobten wir die Gerichte unter Anwesenheit geladener Gäste.

Am 2. Juni war es dann so weit und wir konnten unser Können unter Beweis stellen.

Hier einige Bilder der gegrillten Gerichte:



Pullet Pork (zerpflückter Schweinsschopf) mit marinierten Karotten und Erdäpfelpuffer



Gefüllte Hendlkeulen mit Zucchinirollchen, Paradiessoße und Erdäpfel „Tricolore“



Straußenspieß auf Portweinssoße, Pilze und Polentataler



Roastbeef mit Pfeffersoße, Letscho und mit Letscho gefüllten Golatsche



„Waldviertler Whisky trifft Steirischen Apfel“  
Biskuittörtchen gefüllt mit gegrillter, flambierter Apfelscheibe und Topfencreme mit Limetten, anbei Nockerl aus Bratapfel

Die Wettkampfbedingungen waren:

Fleisch und herzustellende Beilagen wurden vom Wettkampfbüro mittels eines Warenkorbes vorgegeben, wobei jedem Team die Gerichte, die sie daraus zaubern, freigestellt sind. Es durften weder Elektrogeräte noch Pfannen und Töpfe verwendet werden sondern maximal Alu-Grilltassen. Alle hier abgebildeten Gerichte sowie Beilagen und Soßen wurden ausschließlich auf dem Holzkohlengrill zubereitet. Je Gang mussten 11 Portionen zubereitet werden. Erschwerend kommt hiezu dass jeder Gang stündlich, auf die Minute genau, serviert werden musste.

Wir bei der Arbeit:



Standaufbau am 1. Juni  
„Hubs“ bereits im Wettkampfstress



Hendlgang wird aufgelegt



Die Glühwürmchen würden sich freuen interessierte bzw. neue Clubmitglieder begrüßen zu dürfen. Monatlich finden Grilltreffen im Vereinslokal (Winzerhof Loidl) statt. Um Voranmeldung unter: 0676/3824780 oder 0676/6269464 wird gebeten.



## SPORTVEREIN DROSS

Postanschrift: 3552 Droß bei Krems, Sportplatzweg  
[www.svdross.at](http://www.svdross.at)



Präsident, Ing. Helmut Czypin

Liebe Sportfreunde!

Es sind bereits 2 ereignisreiche Jahre meiner Präsidenschaft beim SV Droß vergangen und ich blicke mit Zuversicht in die Zukunft. Ich möchte Ihnen nun einen kurzen Rückblick über die Ereignisse der abgelaufenen Saison 2011/2012 geben.

Nachdem wir im Herbst sogar einen Punkt mehr erreichten als im Vorjahr, waren wir sehr optimistisch für die kommende Frühjahrssaison. In der Winterpause verließen uns Daniel Leutgeb und Josef Haslinger Richtung Weißenkirchen. Um der Mannschaft einen noch sichereren Rückhalt zu geben, verstärkten wir uns im Winter mit einem neuen Tormann, Manuel Mazurkiewicz. Leider verletzten sich bei den Vorbereitungsspielen, wo sehr kalte Wintertemperaturen herrschten, Martin Wedlich und Daniel Wieland. Die Vorbereitungsspiele für die Frühjahrssaison verliefen zwar nicht ganz nach Wunsch, trotzdem gingen wir voll Selbstvertrauen in die Meisterschaft. Nachdem wir ein Unentschieden gegen den Tabellenzweiten Röschitz erzielen konnten, begann eine Niederlagenserie von 5 Spielen, welche am Selbstvertrauen der Mannschaft und des Trainers nagte. Aufgrund des darauf folgenden Rücktritts unseres Trainers, Oswald Pemmer, konnten wir den wohl erfolgreichsten Trainer der letzten Jahre aus der Umgebung, Robert Leutgeb, als Nachfolger gewinnen. Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um mich bei unserem Ex-Trainer, Oswald Pemmer, für sein hohes Engagement und die geleisteten Tätigkeiten, nochmals herzlichst zu bedanken und würde mich freuen, ihn auch in Zukunft in

einer Vereinsfunktion begrüßen zu dürfen. Gleichzeitig gilt aber auch mein herzlicher Dank an unserem neuen Trainer, Robert Leutgeb, der ohne lange zu zögern dem SV Droß sofort die Zusage gab, die Mannschaft zu übernehmen. Er wurde bereits beim darauffolgenden Training unseren Spielern präsentiert. Schon beim nächsten Meisterschaftsspiel konnte man bemerken, dass die Mannschaft wieder an Selbstvertrauen gewonnen hat und unsere Spieler gingen voll motiviert in die weiteren Runden, wo sich sofort die Erfolge zeigten und dadurch der Abstiegsgefahr den Wind aus den Segeln nahmen. - Danke, Robert und der Mannschaft!

Robert Leutgeb wird uns auch in der kommenden Saison als Cheftrainer durch die Meisterschaft führen, da seine Philosophie mit der des SV Droß übereinstimmt. Die Mannschaft der kommenden Saison wird viele gleiche Gesichter haben, da ein Großteil der Mannschaft wieder das Vertrauen dem SV Droß und seinem Trainer gab. Da wir einige Spieler abgeben werden, um zusätzlich neuen, frischen Wind in die Mannschaft zu bringen, wird es natürlich auch einige Neuverpflichtungen geben (derzeit bereits 3 Spieler), um ein schlagkräftiges Team für die neue Meisterschaftssaison zu haben, welches Ihnen wieder attraktiven Fußball bieten wird.

Unsere U16 Nachwuchsspieler, allen voran Roman Becker, liegt mit dem USV Langenlois auf Meisterkurs und Lukas Tiefenbacher mit dem SV Furth im Mittelfeld. Es wäre für mich eine sehr große Freude, beide Spieler ab der kommenden Herbstsaison wieder in den Reihen des SV Droß begrüßen zu dürfen.

Die ehrgeizige Nachwuchsarbeit (U8, U9 und U10) von Markus Zehethofer, mit tatkräftiger Unterstützung von Alfred Markel und Hannes Gusenleiter hat bereits deutliche Erfolge gezeigt. Ich möchte mich daher auch auf diesem Wege bei den Nachwuchsspielern, den Eltern und den Betreuern für die großartige Arbeit und Unterstützung bedanken und wünsche Euch weiterhin viel Erfolg und gute Zusammenarbeit.

Obwohl es in der heutigen Zeit immer schwieriger ist Sponsoren und Gönner für einen Fußballverein zu begeistern, kann ich aus meiner derzeitigen Sicht berichten, dass der Sportverein Droß in diesen angespannten Zeiten wirtschaftlich gut ge-

arbeitet hat und auch weiterhin aufgrund des hohen Engagement des Vorstandes und allen Helfern weiterhin auf diesen Kurs bleiben wird.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Sportfreunden, Spielern, Funktionären, Helfern und vor allem unseren Gönnern und Sponsoren recht herzlich für Eure Unterstützung bedanken und wünsche eine kurze Sommerpause und einen erholsamen Urlaub. Auf ein Wiedersehen mit attraktiven und siegreichen Spielen unserer Mannschaften freut sich,

Euer Präsident, Ing. Helmut Czypin



## Saisonrückblick Frühjahr 2012

### Kampfmannschaft

Nach Platz 7 im Herbstdurchgang und 21 Punkten am Konto konnte sich die Pemmer-Elf in Ruhe für den Frühjahrsdurchgang vorbereiten. Mit Manuel Mazurkiewicz wurde in der Wintertransferperiode ein neuer Torhüter verpflichtet, der der Mannschaft durch seine Routine die nötige Sicherheit weitergeben sollte. Josef Haslinger und Daniel Leutgeb wechselten zum Gebietsligisten aus Weißenkirchen. Während der Vorbereitungsphase schlich

sich der Verletzungsteufel ein, der mit dem Eigengewächs Daniel Wieland (Kreuzbandriss) sein erstes Opfer fand. Nach dem 1.1 Unentschieden zuhause gegen den Tabellenzweiten aus Röschitz startete man zufriedenstellend in die Rückrunde. Doch anschließend folgte eine Niederlagenserie von 5 Spielen, die unseren Trainer Pemmer Oswald veranlasste, sein Amt ab sofort zur Verfügung zu stellen. Dem noch nicht genug verletzte sich Andreas Kirschbaum beim Heimderby gegen den USV Langenlois und zog sich ebenfalls einen Kreuzbandriss zu. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Oswald Pemmer für seine Trainertätigkeit bedanken. Da

Ossi ein Urgestein unseres Vereins ist und kaum aus unserem Verein wegzudenken ist, würden wir uns sehr freuen, wenn er dem Verein in einer anderen Form erhalten bleibt.

Nach der 2:4 Heimniederlage gegen den SV Rust verkündete Oswald Pemmer seinen Rücktritt. Am Dienstag, dem 24.04.2012, wurde der 2-malige Meistertrainer aus Rohrendorf, Robert Leutgeb, mit den Aufgaben des Cheftrainers betraut. Der SV Droß ist überzeugt, mit dieser Verpflichtung den richtigen Mann gefunden zu haben, mit dem wir ALLE in Zukunft noch sehr viel Freude haben werden. Weiters sei erwähnt, dass unser Trainer die gleiche Philosophie wie unser Verein verfolgt: junge Eigengewächse in die Kampfmannschaft einzubauen. Sein Debüt auf der Droßer Betreuerbank feierte er in Ziersdorf, wo wir bei der „Windlotterie“ ein 1:1 Unentschieden erreichten. Im nächsten Heimspiel dann endlich wieder ein voller Erfolg gegen den SV Straning. Diese Partie zeigte deutlich, dass sehr viel Potenzial in der Mannschaft steckt, die mit Zusammenhalt und Einsatzwillen noch sehr, sehr viel erreichen kann. Schlussendlich beendete der SV Droß die Saison 2011/2012 in der 1. Klasse NW/Mitte auf dem 6. Tabellenrang. Erfolgreichster Torschütze war wie auch schon im Vorjahr unser tschechischer Legionär, Martin Wedlich.

Nach einer Saison mit vielen Höhen und Tiefen verabschiedet sich die Mannschaft in die wohlverdiente Sommerpause. Bis zum Trainingsauftakt für die kommende Saison werden die Vereinsverantwortlichen versuchen, punktuelle Veränderungen des Kaders vorzunehmen. Eines kann bereits vorweggenommen werden: Das Gesicht der Mannschaft wird sich nicht verändern, auf der Basis von einheimischen Spielern wird eine Mannschaft für die nächste Spielzeit zusammengestellt. Denn für einen Freund und Gönner unseres Vereins kann es nichts Schöneres ge-

ben, als Eigengewächse auf dem Spielfeld zu sehen, die sich mit den Fans und vor allem mit dem Verein identifizieren.

## **Reservemannschaft**

Auch die Entwicklung der Reservemannschaft verläuft sehr Positiv. Geführt von einigen Routiniers verbuchte die U-23 einige Achtungserfolge. Man sieht, dass sich junge, talentierte Spieler bereits aufdrängen und sich für die erste Mannschaft empfehlen.

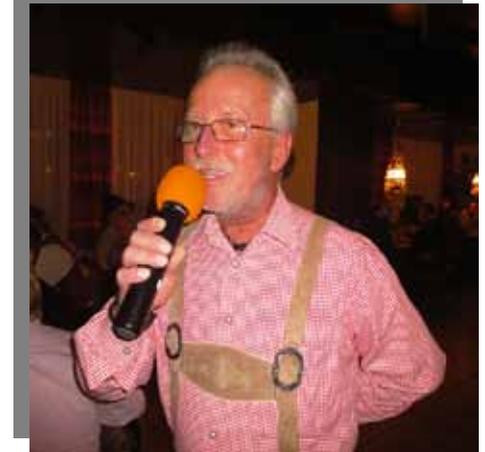
## **U 8, U 9 und U 10 – Bericht unseres Jugendleiters Markus Zehethofer**

Für die Droßer Fußballjugend geht nun langsam eine erfolgreiche allererste Saison zu Ende.

Großer Respekt gebührt den Spielern der U8, U9 und U10, die sich trotz anfänglicher Misserfolge nicht entmutigen ließen. Mein Dank gilt also besonders den Kindern, die trotz meiner ehrgeizigen Trainereinstellung nie den Spaß und die Freude am Fußballspielen verloren haben und mit Feuereifer trainiert haben, aber natürlich auch den Eltern für ihre Unterstützung und Mitarbeit. Bald stellten sich auch die ersten verdienten Turniersiege ein.

Saisonabschluss und -höhepunkt bildet unser 3-tägiges Trainingscamp in Wagrain, welches unter anderem durch Veranstaltungen wie den Nationalfeiertagswandertag, Sylvester-Stand von Trainern und Eltern finanziert werden kann.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Trainern Alfred Markel und Hanes Gusenleitner, die gemeinsam mit mir in vielen unentgeltlichen Stunden die Ausbildung der Kinder übernommen haben. Natürlich wären noch mehr Betreuer willkommen, um die weitere Ausbildung der Kinder und damit auch den Erfolg des SV Droß zu sichern.



Veranstaltungen des SV Droß im Herbst 2012

<u>Termin:</u>	<u>Veranstaltung:</u>
August/September 2012	Stelzenessen
Oktober 2012	Oktoberfest
8. & 9.12.2012	Weihnachtsmarkt
Dezember 2012	Krampuskränzchen

Der SV Droß bedankt sich bei allen Trainern, Spielern, Sponsoren, Gönnern, beim treuen Droßer Publikum und den vielen freiwilligen Helfern für die Unterstützung in der abgelaufenen Spielzeit.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerpause und freuen uns schon darauf, Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen und Spielen als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

**Weitere Informationen und Wissenswertes rund um den SV Droß finden Sie auf unserer Vereinshomepage: [www.svdross.at](http://www.svdross.at)**



## Frauenbewegung Droß

Am **Faschingssonntag** fand im Gasthof Reithner wieder unser **Kindermaskenball** statt. Unsere Jüngsten konnten ihre Geschicklichkeit in verschiedenen Spielen beweisen und schöne Preise gewinnen. Regen Zuspruch gab es beim Schätzspiel, wobei die Anzahl der Puzzleteile in einem Gurkenglas erraten werden musste.

Die Faschingskrapfen wurden von der Raiba Langenlois gespendet und schmeckten nach dem lustigen Treiben besonders gut.

Für Montag den 5. November haben wir eine **Tagesfahrt** in das **Solebad Gmünd** geplant. Die Kosten für die Busfahrt betragen ca. € 18,- (abhängig von der Personenanzahl) und auf die Eintrittskarten bekommen wir eine Gruppenermäßigung von 10 %. Interessierte können sich bis spätestens Ende August anmelden (Tel. 02719/8427).



Einen schönen Sommer

wünscht

die **Frauenbewegung Droß**

Petra Reithner - Ortsleiterin

# X-Wohn(t)raum



Besser Wohnen. Besser sofort.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren

geht, ist nur eine Bank meine Bank.

**TOP BERATUNG  
TOP KONDITION**

Wir als Ihre persönlichen Berater kennen die örtlichen Gegebenheiten und Förderungen am Besten!

**Beratungszeiten täglich von  
7.00 bis 20.00 Uhr nach  
Terminvereinbarung.**

Kontaktieren Sie uns unter:

Bankstelle Droß: 02719/8520 oder  
andreas.knapp@rb-langenlois.at

**Raiffeisenbank**  
**Langenlois**   
Bankstelle Droß

## Rhythmischer Chor Immanuel

Der rhythmische Chor Immanuel, eine Gruppe von etwa 30 musikbegeisterten Droßerinnen und Droßern und mittlerweile auch mit einigen Stratzinger Musikfreunden verstärkt, besteht seit ca. 20 Jahren.

Für die instrumentale Begleitung des Chors würden wir uns über die Mitwirkung begeisterter Musiker (Keyboard, Gitarre, Schlagzeug, Flöten etc.) sehr freuen. Interessenten können sich gerne bei unserer Chorleiterin, Frau Gabriele Czipin oder einem Chormitglied melden.

Unsere letzten Auftritte waren die Messgestaltungen anlässlich des Droßer Pfarrfestes Anfang Mai sowie der Feldmesse beim kürzlich stattgefundenen Stratzinger Höfefest.



Am Sonntag, den 8. Juli 2012 dürfen wir den Pfarrgottesdienst anlässlich des 50-jährigen Priesterjubiläums des Herrn Pfarrer Edgar Bräuer musikalisch mit gestalten. Jährlicher Höhepunkt ist die mittlerweile bereits zur Tradition gewordene „*Besinnliche Adventstunde*“ in unserer Fatimakirche. Dieses vorweihnachtliche Singen und Musizieren, unterstützt vom „Droßer Jugendsalonorchester“ unter der Leitung von Regina Stummer findet heuer am 16. Dezember 2012 statt.

Einen schönen Sommer wünscht der rhythmische Chor Immanuel!

## VOLKSTANZGRUPPE DROSS

Die Volkstanzgruppe war dieses Jahr schon öfters aktiv. Erstmals tanzten wir beim Simandlbrunnenfest in Krems am 18. Mai an verschiedenen Plätzen der Stadt. Beim Hoffest in Stratzing präsentierten wir unsere Volkstänze in den verschiedenen Höfen.



Am 14. und 15. Juli 2012 geht es wieder einmal zu unseren Freunden nach St. Jakob im Rosental, die ihr 60 jähriges Gründungsfest feiern. Wir, als Vertreter von Niederösterreich, werden bei diesem großen Volkstanzfestival gemeinsam mit Gruppen aus Kärnten, Slowenien und Italien unsere heimischen Volkstänze darbieten.

In unserer Heimat sind natürlich, wie jedes Jahr, das Erntedankfest und der Erntedankumzug ein fixer Bestandteil unserer Aufführungen.

**Eine Vorankündigung:**

### **Die Volkstanzgruppe spielt wieder Theater!**

26. und 27. November 2012

3. und 4. Dezember 2012

**Nähere Informationen gibt es im Herbst!**

**Einen erholsamen Sommer wünscht die  
Volkstanzgruppe Dross!**

## Seniorenbund Stratzing - Droß

### Frühlingsreise ins Mühlviertel

Oberösterreich war das Ziel der Frühlingsreise des Seniorenbundes Stratzing-Droß. Unter der Leitung von Obmann Karl Allinger besuchten 66 reiselustige Mitglieder das Stift Schlägl im Mühlviertel. Nach der Besichtigung der gotischen Kirche, Bibliothek, Gemäldegalerie und des Kreuzganges wurden in der seit über 430 Jahren bestehenden Stiftsbrauerei verschiedene Biersorten verkostet. Die mechanische Klangfabrik in Haslach an der Mühl war das nächste Ziel der Reise. Bei der Vorführung von Tanzorgeln, Phonographen und Musikboxen wurden Erinnerungen an die Jugendzeit wach. Gut gelaunt kehrte man nach einem gemütlichen Beisammensein im Hahn-Buam-Hof in Bad Großpertholz in die Heimatorte zurück.



- Licht bringt Sicherheit
- Licht schafft Atmosphäre
- Licht schützt

EQ - Ihr verlässlicher Partner  
für die öffentliche Beleuchtung  
in Droß

**EQ**

ENERGIE & BAU GmbH

[www.EQ-energie.at](http://www.EQ-energie.at)

# ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND ORTSVERBAND DROSS - UMGEBUNG



**Der Ortsverband Droß und Umgebung** war im ersten Halbjahr 2012 wieder sehr aktiv. Zahlreiche Ausrückungen sind ein Beweis dafür, dass der Verein aktiv gelebt wird. Auch der Sport kommt nicht zu kurz, wie das Foto an der Teilnahme am Wandertag des StVB Gföhl zeigt.



## Termine:

Tagesausflug des ÖKB Droß nach Oberösterreich

Wann: 14. Juli 2012

Ziel: ANSFELDEN-Adlermoden, LINZ Voest-Alpine Werksbesichtigung,  
SCHARTEN-Besichtigung von „Lehners Bauernhofleberkäserei“ mit  
abschließender Jause

Genauerer wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Kontakt: Obmann Robert Proidl  
Handy-Nr. 0676/7137059

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle an all jenen Mitgliedern des ÖKB gesagt, die sich seit Jahren regelmäßig und vorbildlich um unser Kriegerdenkmal, das Leonhardimarterl sowie das „Schinnerlmarterl“ kümmern.

Einen erholsamen Sommer wünscht

Robert Proidl  
Obmann ÖKB Ortsverband Droß u. Umgebung

## Reitverein Cavallo Droß



Es ist schon wieder Jahreshalbzeit,  
Zeit für eine Zwischenbilanz.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Droßer Weihnachtsmarkt, fand im Jänner 2012, im Gasthaus der Fam. Reithner die „Weihnachtsfeier“ für Mitglieder statt. Nach einem doch langwierigen und auch mühsamen Bestellvorgang, konnten im Rahmen dieser Feier die neuen Vereinsjacken an die Reiter und Reiterinnen übergeben werden.

Die im Juni abgehaltene Vereinssitzung, war inhaltlich schon voll auf die Planung des anstehenden Sommerfester ausgelegt, welches Mitte August stattfinden wird. Ebenfalls im August bzw. im Spätsommer sind ein Ein- und ein Mehrtagesritt geplant. Im September soll auch wieder ein Vereinsausflug organisiert werden.

Sollten diese Vorhaben wie geplant durchgeführt werden können, gibt es in der Herbstausgabe der Gemeindezeitung sicher wieder einiges zu berichten.

So bleibt mir dieses Mal nur die Droßer Bevölkerung herzlich zum Sommerfest 2012 einzuladen, ob aktiv als Teilnehmer, oder passiv als begeisterter Zuseher, die engagierten Mitglieder des RC Cavallo Droß freuen sich über Pferdefreunde jeden Alters!



## Katholisches Bildungswerk

Ein aufrichtiges „**DANKE**“ an alle Familien, die ein Fenster im

### Droßer Adventkalender

geöffnet haben - ein Fenster nach draußen, zu unseren Nachbarn, Freunden, Verwandten.

**DANKE** an alle, die unsere Adventfenster besucht haben.

**DANKE** für Ihre großzügigen Spenden.

In unserem Weihnachts-Spendenengerl befanden sich

**€ 2.060,-,-.**

Der Betrag wurde an den Seminarihof Kreams weitergeleitet, wo eine höhenverstellbare Liege angeschafft wird.



Der Verein ([www.gfgf.at](http://www.gfgf.at)) betreut schwerstbehinderte Jugendliche nach Beendigung ihrer Pflichtschulzeit.

Die Tageseinrichtung wurde im Frühjahr 2010 eröffnet. Sie fördert Klienten aus unserer Region und erzielt durch vielfältigste Maßnahmen eine möglichst selbstständige Lebensbewältigung.

Der Seminarihof Kreams bedankt sich für ihr Mitwirken und die Spenden. Ein spezielles Dankeschön der Jugendlichen liegt bei.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer.

Kath. Bildungswerk Droß



## Weinfrühling 2012



Bei herrlichem Wetter starten wir Drosser Winzer wieder in ein neues Weinjahr. Bgm. Dipl. Ing. Andreas Neuwirth begrüßt unsere Gäste.

Am Freitag Abend sorgten die Wurlitzer für musik. Unterhaltung.



Am Sonntag Vormittag gestalten wir mit Pfarrer Bräuer eine schöne Feldmesse, musikalisch begleitet von der Trachtenmusik Mautern

Beim Frühschoppen mit der Tachtenmusik herrschte beste Stimmung auf dem Festplatz



Die Jungwinzer von Droß , Michaela Sandler, Roman Nigl und Elisabeth Huth verwöhnten mit Grünem Veltliner DAC, Muskateller und Blauem Zweigelt



Ein großes Dankeschön für die Unterstützung bei unseren den Veranstaltungen !

Wir feiern heuer im September 10 Jahre Weinherbst und den 10. Winzerumzug

Für die Teilnahme am Umzug bitte ich euch zu melden, es wäre schön, wenn wir die Highlights der 10 Umzüge wieder gestalten könnten.

# 10 Jahre Weinherbst, da ist einiges passiert.

Karl Schlager als Vertreter der Gemeinde bei den Weinstrassen mußte mit den Mitgliedern der Weinstrasse ein Fest veranstalten. Als Termin wurde 21.-29. Sept. 2002 ausgewählt. Der Anfang war miserabel kalt und nass, eine ganze Woche lang. Es werden sich noch viele an diese Zeit erinnern. Doch zum 2. Wochenende fing das Wetter an sich zu bessern. Von da an ging es aufwärts, 10 Jahre lang. Zur Erinnerung habe ich einige Photos ausgesucht.



Loidl Elisabeth, Lintner Andreas, Kniewallner Sonja, Huth Reinhard, Ingeborg Nigl, Kniewallner Leopold und Alois Sisa

Mit dabei auch Fam. Schwanzelberger, Fam. Aschauer Franz und Fam. Nigl-Lintner

Von Anfang an begleiten uns bei unserem Weinherbstfest die Trachtenmusik Lengenfeld und die Volkstanzgruppe Dross



# Angelobung

Fotos: Landespressediens, Paul Gruber





## Segnung Kindergarten

Fotos: Renate Hoffmann, Stratzing





# Eisverteilung an unsere Volksschüler

Fotos: Gabi Dornhackl



Die Einweihung der generalsanierten Volksschule wurde ausschließlich durch ein großzügiges Sponsoring unserer Partner aus der Wirtschaft finanziert. - Herzlichen Dank

GELÄNDER	
EDELSTAHL	
ZAUN • TORSYSTEME	
A-3622 Mühldorf, Markt 23 Tel. 02713/8259 • Fax 02713/8259-4 <a href="http://www.metallbau-hick.at">www.metallbau-hick.at</a>	

die bau firma ihres vertrauens  
modern und flexibel

**jägerbau**  
pöggstall

[www.jaegerbau.at](http://www.jaegerbau.at)

pöggstall – mühldorf – krems

tel. 02758/2333



**MÖBELSTUDIO  
MANFRED KRAMER**

Botental 34, A-3541 Serftenberg  
Telefon: 0 2719/2007, Telefax: DW +40  
office@moebelstudio-kramer.at  
[www.moebelstudio-kramer.at](http://www.moebelstudio-kramer.at)



Die Einweihung der generalsanierten Volksschule wurde ausschließlich durch ein großzügiges Sponsoring unserer Partner aus der Wirtschaft finanziert. - Herzlichen Dank



MILLBACHER - GALLI  
ARCHITEKTEN

A-3512 MAUTERNBACH 17  
TEL. 02732/73506 FAX/16  
OFFICE@MILLBACHER.AT

bauen ist vertrauen

# LECHNER

[www.lechner-bau.at](http://www.lechner-bau.at)

„bauen ist vertrauen“

Hausbau  
Renovierung  
Gewölbebau  
Kaminsanierung

LECHNER-BAU  
3564 Plank/Kamp  
Tel: 02985 8227

Schloß KAMINSANIERUNG  
Kamin SOS  
BAUMEISTER HAUS  
altbau MEISTER  
WIE NEU GEBAUT

**ABAU**

# E&S

## ELEKTROINSTALLATIONEN

3550 Langenlois · Gobelburger Strasse 19  
Tel.: 02734 / 77 1 88  
[www.elektroinstallationen.co.at](http://www.elektroinstallationen.co.at)

Grabdenkmäler · Marmor · Granit · Restaurierungen · Fliesen

STEINMETZ – FLIESENLEGER

# ZUZZI

 GmbH


A-3613 Eis 43  
Tel.: 02876/344, Fax: 02876/344-4  
info@zuzzi.at [www.zuzzi.at](http://www.zuzzi.at)

Bauunternehmung · Zimmerei · Dachdeckerei

# Schütz

Planungen  
Energieausweise  
Thermografie  
Fertigteilhäuser

**ABAU**

Weißkirchen - Kottes - Krems Tel. 02715/2298 [www.schuetz-bau.cc](http://www.schuetz-bau.cc)

# PROIDL

## ALTERNATIVENERGIE

### Gas Wasser Heizung

3541 Senftenberg Unterm Hals 39a  
Tel. 02719/20504 FAX: 02719/20 504  
[www.proidl-installationen.at](http://www.proidl-installationen.at) [office@proidl-installationen.at](mailto:office@proidl-installationen.at)

MALER  
**MAYERHOFER**  
REINHARD Formel mayerhofer@proidl.at

Malerei · Anstrich · Fassaden ·  
Vollwärmeschutz · Beschriftung ·  
Raumgestaltung · Restaurierung

3552 Dross, Hallerteichweg 225 02719 / 78 578 0676 / 7857855

[maler-mayerhofer.eu](http://maler-mayerhofer.eu)

Qualität - Design - Holz

TISCHLEREI

# maglock

3550 Langenlois – Gewerbestr. 16  
Tel.: 02734 / 2028  
[www.tischlerei-maglock.at](http://www.tischlerei-maglock.at)

WIR SCHAFFEN RESSOURCEN FÜR MORGEN

## Innovatives Recycling

[www.inno-rec.at](http://www.inno-rec.at)

3133 Tulln/An der Donau Campus 13A / Hall-Ring 16 Tel. 02781/323108 Fax 427 27

Möbeltischlerarbeiten

## Umjubeltes Konzert im Piaristentheater

**Über 100 Zuhörer spendeten begeisterten Applaus für das beeindruckende 1.Solo-Konzert der erst 13jährigen Violinistin Leona Milota, die von Volker Galasch am Klavier perfekt begleitet wurde.**

„Le violon c'est l'archet“ – „Die Violine ist der Bogen“ war der Titel des Konzertabends, und genau das konnte das Publikum auch erleben: Leonas Bogen ließ die Geige berührend singen von Liebe und Hass, von Freude und Schmerz, von Hoffnung und Aufgabe oder auch von Kaugummi, so der Titel eines Stückes von Horst Ebenhöf.

OSTR Mag.Peter Nussbaumer, Direktor des Piaristengymnasiums, freute sich, den bekannten zeitgenössischen Komponisten beim Konzert zu begrüßen. Aus Ebenhöfs Stücken „Ankündigung“ und „Kaugummi“ machte Leona, ganz im Sinne des Komponisten, ausdrucksstarke „Erzählungen“ und musizierte mit großer Spielfreude. Horst Ebenhöf kam sogar auf die Bühne und gratulierte der jungen Künstlerin dazu persönlich. „Darüber freue ich mich besonders“, so die junge Geigerin, die diesen Abend als

beglückend und sehr motivierend für ihr weiteres Violinstudium erlebte: „Vor einem so zahlreichen Publikum zu musizieren und so begeisterten Applaus zu erhalten, ist schon ein besonderes Erlebnis und spornt ungemein an“, meinte Leona.

Auch in den Werken von Dancla, Viotti, Telemann und Beriot zeigte sich die große künstlerische Begabung Leonas. Sie musizierte diese virtuoseren Stücke überaus einfühlsam und auf hohem technischen Niveau mit großem Klang und beeindruckender Dynamik. Auf Viottis Wegen zu wandeln war der Anspruch des Konzerts, das Resümee ist: Wunderbar gelungen !

Leona entdeckte ihre Liebe zur Violine mit 5 Jahren. Ihren ersten Violinunterricht erhielt sie bei Elisabeth Barcaba an der Musikschule Krems. Seit November 2010 ist Leona Schülerin der anerkannten Violinpädagogin Alexandra Ruth Rappitsch, MMus und genießt eine optimale Förderung und eine umfassende Entwicklung ihrer künstlerischen Begabung.

Seit dem Schuljahr 2011/12 erhält Leona im Rahmen der Begabtenförderung am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Krems (Piaristengasse) durch das sogenannte Drehtürmodell (Leitung: Mag. Patricia Kirchknopf) die Möglichkeit, zwei



Unterrichtsstunden pro Woche zum Üben an der Violine zu verwenden. Die zeitweise erforderliche und bewilligte Freistellung vom Schulunterricht ermöglicht eine kontinuierliche, zielgerichtete Arbeit mit Alexandra Ruth Rappitsch.

Ihr Projekt-Mentor ist der Musikpädagoge und Musiker Mag. Volker Gallasch, der die Korrepetitionsarbeit und auch die Klavierbegleitung ihres Konzerts übernommen hat. Volker Gallasch (geboren 1970 in Wien) absolvierte an der Universität Wien die Studien Klavierpädagogik und Musikerziehung. Seine vielseitige musikalische Tätigkeit umfasst Klavierbegleitung und Korrepetition (2001 *Im weissen Rössl* Strasswalchen, 2002 *My Fair Lady* in Mondsee, 2005/2007 *Die Winterreise* in Baden, Krems und Wien), aber auch die musikalische Mitarbeit bei Theaterproduktionen (1998 *Der Schatten eines Fluges* im Wiener Schauspielhaus, 2003 *Ella geht lieben* im Theater in der Drachengasse/Wien, 2005 *Im Untergrund wird gearbeitet* in St. Pölten). Er arbeitet eng zusammen mit dem Bariton Michael Wieltschnig (Konzerte in Wien, Kärnten, Niederösterreich) und war über 20 Jahre Mitglied der Gruppe *Die Tanzgeiger* als Akkordeonist und Klarinettist, mit der er im In- und Ausland zahlreiche Auftritte absolvierte (u.a. in den USA, Japan, Indien, Venezuela, div. EU-Mitgliedsstaaten). Seit 2005 begeistert Volker Gallasch als Musikpädagoge am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Krems, Piaristengasse, SchülerInnen für Musik.

Für Leona Milota bedeutet es viel, dass *ihre* Schule ihre Violinbegabung so unterstützt, und ihr auch die Möglichkeit gab, ihre Arbeit im Rahmen eines öffentlichen Konzerts im Piaristentheater zu präsentieren: „Es gibt für mich nichts Schöneres als nach wochenlangem, doch ziemlich einsamem Erarbeiten und Vervollkommen von Stücken öffentlich auftreten zu können und die Zuhörer mit Musik zu erfreuen“, weiß Leona dies zu schätzen.

Dir.OSTR Mag.Peter Nussbaumer freute sich über die tolle Leistung und meinte: „Das Piaristentheater verwandelte sich in einen wunderschönen Konzertsaal. Ich hoffe, hier bald wieder derartige Konzerte zu erleben.“



## PEST CONTROL – SYSTEM weiter auf Erfolgskurs.

- Mit besonderer Freude begrüßen wir meine Gattin als Vollzeitkraft in unserem Unternehmen. Ab dem 01.07.2012 ist Christa als Disponentin in unserm Team tätig.
- Die ISO – Zertifizierung ist wie geplant über die Bühne gegangen.
- Ebenso klappt die Zusammenarbeit mit unserer ersten Partnerfirma in Tirol.

Neben meiner Tätigkeit in den Kreisen der Bundes- und Landesinnung sollen weitere Partnerfirmen gefunden werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitbürgern für die Empfehlungen die an uns herangetragen werden bedanken. Nahezu alle Firmen benötigen eine Schädlingsvorsorge. Ein jeder Tip von Ihnen wird von uns belohnt.



Wir wünschen Ihnen erholsame Urlaubstage und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr Dietmar Kirschbaum und sein Team



## Neuer Bürodirektor in der Bezirkshauptmannschaft

Mit Wirkung vom 1. März 2012 wurde Dietmar Prakesch, BA zum Bürodirektor der Bezirkshauptmannschaft Krems bestellt.

Er folgt dem mit 30. November 2011 in den dauernden Ruhestand getretenen Reg.Rat Peter Juster.

Dietmar Prakesch, geb. 1969, absolvierte 1987 die Matura am Bundesrealgymnasium in Krems. Nach langjähriger Tätigkeit als Bankangestellter trat er am 2. März 1998 in den Landesdienst ein und wurde mit 1. Februar 2001 der Bezirkshauptmannschaft Krems dienstzugeteilt. Mit 1. Juni 2005 wurde er zum Leiter des Fachgebietes Soziales bestellt.

Neben dieser Aufgabe absolvierte er den Fachhochschul-Bachelorstudienlehrgang - Soziale Arbeit - in St.Pölten und schloss im Jahre 2010 diese Ausbildung mit dem Bachelor of Arts in Social Sciences ab.



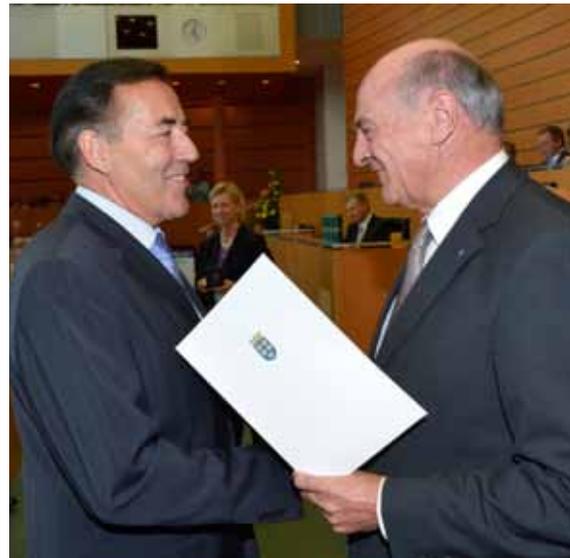
**Dietmar Prakesch, BA**

Foto: BH Krems

Als Bürodirektor ist er mit der Leitung der Stabsstelle Bürodirektion zur Sicherstellung der Organisation und Funktionsfähigkeit des inneren Dienstes der Bezirkshauptmannschaft Krems und der Personalverwaltung für die NÖ Landeskindergärten im Verwaltungsbezirk Krems Land zuständig.

## Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ

Die NÖ Landesregierung hat Herrn **Kommerzialrat Sylvester Schiegl, MBA** das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ verliehen. Die Überreichung erfolgte am 26. Juni 2012 durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.



Sein beruflicher Weg führte ihn vom Organisationsprogrammierer bei Eybl Krems zum Konzernpersonalchef von Nestle Chemicals mit Dienstort in Brüssel und Helsinki. Seit 2001 bis zu seiner Pensionierung Ende 2011 war er Geschäftsführer und Aufsichtsrat der Dynea Holding GmbH in Krems. Aufgrund seines breiten Fachwissens engagiert er sich in der NÖ Wirtschaftskammer als Spartenobmann der chemischen Industrie.

Sein schon seit der Jugend vorhandenes Interesse für die asiatische Kultur, führte ihn zum Kampfsport Karate, wo er mehrmals Landesmeister wurde und 1992 den 4. Dan erhielt. Bis 1991 war er fünf Jahre lang Landestrainer des NÖ Karateverbandes. 2000 gründete er den Kulturkreis Droß, deren Obmann er bis 2011 blieb und singt begeistert im rhythmischen Chor Immanuel.



**DIPL. ING. PORSCH ZT GMBH**  
GF.: DIPL.ING. KARL HEINZ PORSCH  
INGENIEURKONSULENT  
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG  
STAATL. BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

**ZT****GEMEINDE DROSS****2. ÄNDERUNG TEILBEBAUUNGSPLAN SCHLOSSPARKSIEDLUNG****ERLÄUTERUNG ZU DER GEPLANTEN ÄNDERUNG:**

Die Gemeinde Droß beabsichtigt die 2. Änderung des am 23.10.2008 in Kraft getretenen **Teilbebauungsplanes** für die **Schlossparksiedlung** im Süden des Gemeindehauptortes.

(2010 wurde der Teilbebauungsplan zum ersten Mal abgeändert.)

Für beinahe das gesamte Wohngebiet des Geltungsbereiches des Teilbebauungsplanes ist (neben zahlreichen anderen Bestimmungen) auf Grund der geringen Vorgartentiefen sowie zur Sicherstellung einer offenen und transparenten Struktur des Straßenraumes ein Einfriedungsverbot festgelegt.

Dieses **Einfriedungsverbot** soll jedoch im Zuge des gegenständlichen Änderungsverfahrens zur Gänze (mit Ausnahme vor Abstellanlageneinfahrten - siehe Stammverordnung § 3 Abs. 2 Zi. 3) **aufgehoben** werden.

Durch das von Westen nach Osten abfallende Gelände und den sich daraus ergebenden, notwendigen Böschungen wurden von einigen Grundeigentümern an den seitlichen Grundgrenzen Stützmauern (mit und ohne Einfriedungen) errichtet (siehe Abbildungen 1 und 2).



**Abbildung 1: Stützmauer mit Einfriedung im Vorgartenbereich**



**Abbildung 2: Stützmauer im Vorgartenbereich**

Dadurch konnte das ursprüngliche Ziel - Offenhalten eines halböffentlichen Vorgartenbereiches - nur mehr bedingt erreicht werden.



**DIPL. ING. PORSCH ZT GMBH**  
GF.: DIPL.ING. KARL HEINZ PORSCH  
INGENIEURKONSULENT  
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG  
STAATL. BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

**ZT**

Seit Rechtskraft des Teilbebauungsplanes und der Errichtung der ersten Wohnhäuser in der Siedlung ist eine Anzahl von Hausbesitzern außerdem regelmäßig damit konfrontiert, dass ihre Vorgärten als „Hundetoilette“ genutzt werden. Um die Tiere davon abzuhalten die betroffenen Gärten zu verunreinigen, soll es den Grundeigentümern nunmehr doch ermöglicht werden, Zäune zum öffentlichen Gut hin zu errichten.

Abweichend von den rechtskräftigen Bebauungsvorschriften gemäß § 3 Abs. 2 Zi. 1 („Einfriedungen gegen Verkehrsflächen und Grünanlagen“) sollen die Sockelhöhen der Einfriedungen dabei so abgeändert werden, dass zukünftig eine **maximale Sockelhöhe** von **40 cm** (statt bisher 25 cm) zulässig ist.

Bei einer maximalen Sockelhöhe von 40 cm würden entlang der West-Ost verlaufenden Erschließungsstraße bei einem durchschnittlichen Gefälle von ca. 7% und bei einer durchschnittlichen Breite der Grundstücke von 20 m vier Abtreppungen resultieren. Im Falle der Beibehaltung einer höchstzulässigen Höhe des Sockels von 25 cm wären deutlich mehr Abtreppungen notwendig, was jedoch aus bautechnischen und strukturellen Gründen vermieden werden sollte.

Die Gesamthöhe der Einfriedung (gemessen ab dem Niveau der Straßenfluchtlinie) soll aber auch weiterhin (wie unter § 3 Abs. 2 Zi. 2 der rechtskräftigen Verordnung festgelegt) 1,25 m nicht überschreiten.

Der Zielsetzung einer offenen und transparenten Struktur des Straßenraumes kann trotz der Aufhebung des Einfriedungsverbotes im Wesentlichen weiterhin Rechnung getragen werden. Eine maximale Höhe von 1,25 m stellt dabei sicher, dass die Einfriedungen nicht als Barrieren empfunden werden und der generelle, offene Charakter der Siedlung und des Straßenraumes nicht gestört wird.

Der Unterschied besteht ausschließlich in einer klaren Definition des öffentlichen und privaten Bereiches. Der ursprünglich geplante halböffentliche Raum des Vorgartens fällt weg.

Bei den von der Änderung betroffenen Flächen handelt es sich um die Parzellen:

1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 1/13, 1/14, 1/15, 1/16, 1/17, 1/18, 1/19, 1/20, 501/21, 501/22, 501/23, 501/24, 501/25, 501/26, 501/27, 501/28, 501/29, 501/30, 501/31, 501/32, 501/33, 501/34, 501/35, 501/36, 501/37, 501/38, 501/39, 501/40, 501/41, 501/42, 501/43, 501/44, 501/45, 501/46, 501/47, 501/48, 501/49, 501/50, 501/51, 501/52

Gmünd, am 10. Mai 2012

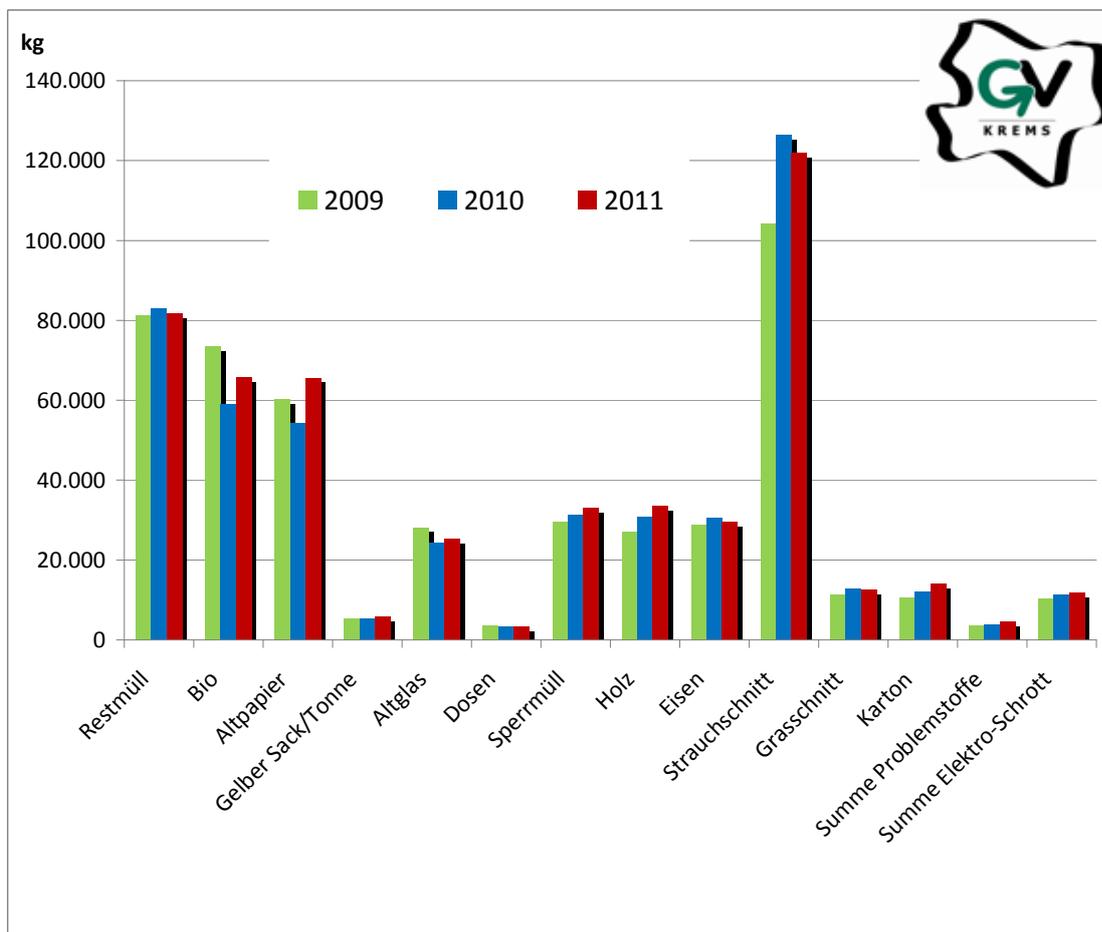
## Abfallstatistik 2009-2011

Mehr. Geht nimmer!



## Abfallstatistik der Gemeinde Droß:

	2009	2010	2011	kg/Einwohner
Restmüll	81.350	82.940	81.750	85,7
Bio	73.540	58.930	65.870	69,0
Altpapier	60.290	54.210	65.640	68,8
Gelber Sack/Tonne	5.400	5.250	5.740	6,0
Altglas	28.190	24.230	25.180	26,4
Dosen	3.582	3.347	3.329	3,5
Sperrmüll	29.531	31.248	33.033	34,6
Holz	26.984	30.692	33.454	35,1
Eisen	28.677	30.483	29.581	31,0
Strauchschnitt	104.134	126.537	121.864	127,7
Grasschnitt	11.324	12.927	12.499	13,1
Karton	10.501	11.920	14.156	14,8
Summe Problemstoffe	3.513	3.733	4.538	4,8
Summe Elektro-Schrott	10.423	11.304	11.897	12,5
<b>SUMME GESAMT</b>	<b>536.876</b>	<b>556.520</b>	<b>575.923</b>	<b>603,7</b>



Im Vergleich zur Abfallstatistik des Bezirkes Krems liegt die Gemeinde Droß mit 1,67 % unter dem Jahresverbrauch.



Dieses Projekt  
wird von der  
Europäischen Union  
kofinanziert

## Verein LEADER-Region Kamptal-Wagram

Rathausstrasse 2/18, 3550 Langenlois  
Tel. 0664-391 57 51  
office@leader-kamptal-wagram.at  
www.leader-kamptal-wagram.at  
ZVR 489086365



Langenlois, 9. April 2012

### Mitgliedsbeitrag der Gemeinde rechnet sich

LEADER geförderte Projekte gedeihen prächtig auf Drosser Boden:

9 Projekte mit Kosten von 893.000,- Euro wurden seit Beginn der Förderperiode 2007 bis heute zur Förderung beim EU-Förderprogramm LEADER eingereicht. Erwartete 600.000,- Euro Förderungen von EU, Bund und Land fließen voraussichtlich in die Gemeinde. Es handelt sich einerseits um Landwirtschaftliche Projekte, wie der Ankauf landwirtschaftlicher Gerätschaften, die Modernisierung von Betriebsgebäuden, usw. Andererseits wurde die Errichtung eines Waldlehrpfades und eines Hochwasserschutzbehälters mit Leader-Fördermitteln unterstützt.

Durch diese herausragende Leistung holt sich die Gemeinde den jährlichen Mitgliedsbeitrag 182!!! fach zurück.

LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung“ mit dessen Mittel ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden. Ziel ist es den Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken. LEADER Förderungen werden nur in sogenannten „LEADER-Regionen“ ausgeschüttet. 31 Gemeinden haben sich für die Förderperiode 2007 – 2013 zur Leader-Region Kamptal-Wagram zusammengeschlossen. Die Gemeinde Dross ist dabei.

Bis heute wurden 430 Projekte aus der gesamten Leader-Region Kamptal-Wagram mit einem Investitionsvolumen von € 62,5 Mio. bei den verschiedenen Landes-Förderstellen zur Genehmigung eingereicht. Rund 16 Mio Euro werden an LEADER-Fördergeldern in die Region fließen. Konkret bedeutet das, dass

- pro Einwohner 212,- Euro bzw.
- pro Tag 8.350,- Euro Fördergelder durch LEADER in die Region fließen.

WHR Bürgermeister Dipl. Ing. Neuwirth: *„In Zeiten eines konsequenten Sparkurses der Gemeinde, ist es besonders erfreulich, dass sich der Mitgliedsbeitrag, den wir einbezahlt haben, bereits mehrfach gerechnet hat – unglaubliche 182 Mal. Der investierte Mitgliedsbeitrag ermöglicht, dass verschiedenste Projektträger wie Landwirte, Vereine, Kleinstunternehmer etc. schon so manchen Fördereuro erhalten haben, um sinnvoll in ihr Projekt und somit in unsere Gemeinde zu investieren. Dadurch können Arbeitsplätze aufrechterhalten und unser Lebens- und Wirtschaftsraum gestärkt werden.“*

**Bei Verwendung des Fotos bitte unbedingt dazuschreiben:  
Fotocredit: M.Großmann\_Pixelio.de**

#### Aussender:

Danja Mlinaritsch  
Verein Leader-Region Kamptal-Wagram  
Kamptalstrasse 3, 3550 Langenlois  
Tel: 0664/3915751  
Mail: office@leader-kamptal-wagram.at

PROJEKTLISTE DROSS 2007 bis 9.4.2012

PROJEKT	EINREICHER	BEGINN	ENDE	FORDERSTELLE	KOSTEN	FORDERUNG	FORDERHOHE
Weinkeller	Schwanzelberger Theres&Hubert	01.09.08	Dez 08	BBK/LK KR	32.424	8.029,00	25%
Hochwasserschutz Dross	Gemeinde Dross	01.03.09	Dez 09	WA3	590.000	531.000,00	90%
Ankauf Weinpresse und Weintanks	Nigi-Lintner Stefanie jun.	01.03.09	Dez 09	LW/BBK KR	18.554	4.638,00	25%
Errichtung eines Waldlehrpfades	Gemeinde Dross	01.01.01	Dez 09	LF4	10.378	4.151,00	40%
Ankauf Weinpresse und Nirostertanks	Simlinger Franz	01.04.10	31.12.2011	LW/BBK KR	18.656,00	4.664,00	25%
Ankauf Weintank und Weinpresse	Halm Roland	02.04.10	31.12.2010	LW/BBK KR	19.009,00	4.752,00	25%
Errichtung Imkereibetriebsgebäude; Ankauf	Loidl Doris	01.07.10	31.12.2012	LW/BBK KR	176.300,00	35.280,00	20%
Ankauf Weißweintanks	Zöller Andreas	19.07.10	31.12.12	LW/BBK KR	12.835,00	3.208,00	25%
Ankauf Kellertechnik	Aschauer Hannelore	18.06.10	31.12.2012	LW/BBK KR	15.000,00	3.750,00	25%
<b>GESAMT 2007 - 9.4.2012</b>	<b>9 Projekte</b>				<b>893.156,14</b>	<b>599.452,00</b>	

Dross profitiert weiters von folgenden Projekten							
Erstellung Erneuerbares Energiekonzept	LAG Kamptal-Wagram	Nov.08	Dez.09	Eco Plus	49.000	34.300	70%
Innenmarketing	LAG Kamptal-Wagram	Nov.08	Dez.09	Eco Plus	48.111	38.488	80%
Qualifizierungsoffensive	LAG Kamptal-Wagram	Mai.09	Apr.12	Eco Plus	150.000	120.000	80%

Mitgliedsbeitrag bisher bezahlt: € 3.279,-. Der Beitrag fließt 182 fach!!! an Fördermitteln in die Gemeinde zurück.

Mitgliedsbeitrag 2007 bis 2009 lt. statistischer Einwohnerzahl 2001 pro Jahr: € 622,40

Mitgliedsbeitrag ab 2010 lt. statistischer Einwohnerzahl 2009 pro Jahr: € 706,-  
(Beschluss wurde in der Generalversammlung im Jänner 2009 getroffen)

Basis Mitgliedsbeitrag: € 0,80 pro EinwohnerIn

GESAMTE REGION

VERTEILUNG SCHWERPUNKTE	KOSTENVOLUMEN	FÖRDER MITTEL	Durch schnittl. Förderhöhe	Kostenanteil
Landwirtschaft - 276 Projekte	45.132.794	9.703.261	21,50%	72,15%
Tourismus - 24 Projekte	1.939.859	1.341.269	69,14%	3,10%
Koop. Wirtschaft - 81 Projekte	4.709.360	915.870	19,45%	7,53%
Erneuerbare Energie - 18 Projekte	8.175.316	2.742.869	33,55%	13,07%
Lebensqualität - 32 Projekte	2.600.132	1.246.882	47,95%	4,16%
<b>GESAMT = 431 Projekte</b>	<b>62.557.461</b>	<b>15.950.151</b>	<b>25,50%</b>	

VERTEILUNG TEILREGIONEN	KOSTEN	FÖRDERMITTEL	Durch schnittl. Förderhöhe	Kostenanteil	Anzahl Projekte
Tourismusverband KTMHB	33.385.332	7.518.376	22,52%	1217,17%	170,5 Projekte
KR Wagram	14.675.300	4.089.238	27,86%	535,03%	143 Projekte
KR Kremstal	11.184.170	2.849.191	25,48%	407,75%	81 Projekte
KR Kampsees	2.789.971	1.090.873	39,10%	101,72%	29,5 Projekte

## Information bezüglich Fischbesatz im Ortsteich

### Weißer Amur >Gras od. Amurkarpfen< >Ctenopharyngodon idella



#### Bestimmung:

Der Amur gehört zur großen Familie der Karpfenartigen und wurde Anfang der Siebzigerjahre bei uns aus dem fernen Osten eingeführt. Der Körper ist lang gestreckt, eher rundlich, das Maul geringfügig unterständig.

#### Lebensräume:

Die Lebensräume dieses Fisches sind wärmere Seen und Teiche wie auch das Stromgebiet der Donau, sofern ausreichend Pflanzenbewuchs vorhanden ist. Die mittleren Größen dieses Fisches betragen 50 bis 70 cm, unter guten Lebensbedingungen kann er aber bis über 100 cm und an die 30 kg schwer werden.

#### Nahrung:

Die Nahrung besteht überwiegend aus Wasserpflanzen, wobei Jungpflanzen bevorzugt werden. Die intensive Fresslust setzt bei Wassertemperaturen von etwa 20° Celsius ein.

### Der Silberkarpfen (*Hypophthalmichthys molitrix*), auch Tolstolob oder Silberamur genannt, ist ein geselliger Freiwasserfisch aus der Familie der Karpfenfische.



Silberkarpfen zur Bekämpfung von Schwebealgen. Jetzt sollte man vielleicht darüber nachdenken, den Silberkarpfen einzusetzen. Der aus China stammende Fisch ist auf Schwebealgen spezialisiert. Silberkarpfen filtern die Algen praktisch aus dem Wasser. Silberkarpfen sind Planktonfresser. Sie filtern den Cot vom Amur und den Wildenten etc.

### Rotfeder



Die Rotfeder ist ein einheimischer Fisch, der sich auf weiche Pflanzenteile und Algen spezialisiert hat. Von der Größe her passen Rotfedern in fast jedem Gartenteich, da die Fische circa 20 bis 30 cm lang werden. Man sollte möglichst sechs bis acht Stück im Gartenteich halten. Leider werden auch weichblättrige Unterwasserpflanzen und Wasserlinsen von den Rotfedern nicht verschont. Man sollte keine Wunder von Rotfedern als Algenfresser erwarten. Und bei Überdüngen als Ursache für Algenbefall haben auch diese Fische keine Chance.

Der Amur und der Silberkarpfen werden nach ca. einem Jahr wieder entnommen. Rotfedern können / sollen im Wasser verbleiben.



Am Kirchbügel 169  
3552 Dross

Seit 2009 bietet Barbara Hummer, Montessoripädagogin, für Eltern mit Kindern von 6 bis ca.36 Monaten SPIELRAUM an.

SPIELRAUM bedeutet eine vorbereitete Umgebung, nun hier in Dross, die der sensorischen und motorischen Entwicklung entsprechend Raum und Zeit gibt, in der Kinder sich ihren eigenen Möglichkeiten entsprechend entfalten können.



„Hilf mir, es selbst zu tun“ formulierte Maria Montessori, die Kinderärztin Emmi Pikler hat viele Kinder in ihren Familien und im Heim begleitet und beobachtet. Auf der Grundlage ihrer Forschungen und Einsichten entstand das Angebot des SPIELRAUMS. In Berlin hatten die beiden großen Damen in Elfriede Hengstenberg eine Zeitgenossin, die sich nach ihrer gymnastischen Ausbildung der Nachentfaltung von Haltungen bei Kindern und Erwachsenen gewidmet hat. Auch Elsa Gindler und Heinrich Jacoby seien als Wegbereiter erwähnt.

Im Bewußtsein des Zusammenhanges zwischen innerer und äußerer Haltung und nach jahrelangen intensiven Eigenerfahrungen gestaltet Barbara Hummer nun auch Umgebungen, wo wir Erwachsene wieder „spielend ins Gleichgewicht“ finden können, und das ist es, was SPIELRAUM FÜR ERWACHSENE bedeutet. Einfache Materialien sind es, zum Teil bewegliche Unterlagen, die uns einladen und herausfordern. Niemals ist es Programm, immer Angebot, das zu probieren, wofür wir im Augenblick bereit sind.

Es ist eine Einladung, bei uns anzukommen, herauszufinden, was der nächste Schritt sein könnte. Auf die Impulse unseres Körpers zu hören, wahrzunehmen, zu spüren, weiterzuentwickeln. Zu „Spielen“, im Sinne von „unabhängig vom Ergebnis“ und „ohne Wettkampf“ sein.

Weitere Informationen bei: Barbara Hummer, Am Kirchbügel 169, Dross.  
Terminvereinbarungen unter: 02732-83925, [www.spielraum123.at](http://www.spielraum123.at).

## Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2012

### JULI

07.07.2012	JOUNG GENERATION Kulturkreis Droß	Volleyballturnier
14.07.2012	ÖKB	Tagesausflug nach OÖ
18.07.2012	Gemeinde Droß	Kindertreff Ausflug Bärenwald Arbesbach
31.07.2012	Gemeinde Droß	Kindertreff Imkerei Loidl

### AUGUST

14.08.2012	Gemeinde Droß	Kindertreff Feuerwehrjugend
?	RC Cavallo Droß	Sommerfest
?	SV Droß	Stelzenessen

### SEPTEMBER

07.09. - 09.09.2012	Droßer Winzer	10 Jahre Weinherbst
14.09. - 16.09.2012	Droßer Winzer	10 Jahre Weinherbst 10. Weinherbstumzug
13.09.2012	Gesunde Gemeinde	In Bewegung bleiben Kursbeginn 13.09.2012 je. Do. von 9:00 bis 10:00 Uhr
14.09.2012	Kulturkreis Droß	IN THE MOOD 1. Droßer JugendSalonOrchester
21.09.2012	Rock`n Roll Junkies	Grundkurs für Anfänger 6 Einheiten keine Tanzkenntnisse erforderlich
22.09.2012	Kulturkreis Droß	„Hoffnungsvoll romantisch“ von und mit Thomas Busse

### OKTOBER

06.10.2012	JOUNG GENERATION Kulturkreis Droß	DJ WORKSHOP mit DJ Sound Austria
19.10.2012	Kulturkreis Droß	„Dauernd is irgendwas“ Kabarett mit Peter Meissner
?	SV Droß	Oktoberfest

### NOVEMBER

05.11.2012	Frauenbewegung Droß	Tagesfahrt Solebad Gmünd
11.11.2012	Verschönerungsverein	Tiersegnung
11.11.2012	Droßer Winzer	Weintaufe
26. u. 27.11.2012	Volkstanzgruppe Droß	Theater

### DEZEMBER

02.12.2012	Verschönerungsverein Droß	Entzünden des Lichterbaumes
03. u. 04.12.2012	Volkstanzgruppe Droß	Theater
08.12. - 09.12.2012	Gemeinde	Weihnachtsmarkt
08.12.. - 09.12.2012	SV Droß	Weihnachtsmarkt
16.12.2012	Kulturkreis Droß	Besinnliche Adventsunde „Chor Immanuel“
?	SV Droß	Krampuskränzchen

? bedeutet: Termin noch unklar

## Die Gemeinde Droß gratuliert ihren Jubilaren



Frau **Rosa Nigl**, wohnhaft in Hauptstraße 67, feierte am 27.01.2012 Ihren **80. Geburtstag**



**Iris Dettler** erhielt für ihre Tätigkeit als Gemeinderat in der Zeit von April 2005 bis April 2010 die „**bronzene Ehrenmedaille der Gemeinde Droß**“



Frau **Marie Heinzl**, wohnhaft Am Platzl 54, feierte am 04.02.2012 ihren **85. Geburtstag**. Sie hat 2 Kinder, 4 Enkelkinder und 2 Urenkel.



Wir gratulieren **Johanna Proidl**, ausgebildete Physiotherapeutin, zum Studienabschluss **Bachelor of science and health studies**.



Frau **Herta Hinterndorfer**, wohnhaft in der Kellergasse 152, feierte am 14.01.2012 ihren **80. Geburtstag**.

### Wir gratulieren zur bestandenen

### **Matura**

(soferne bekannt)

Konstantin Hahn	Hauptstraße 59
Jane Höbart	Halterteichweg 220
Harald Hummer	Am Kirchbügel 169
Elisabeth Proidl	Föhrenteichstraße 189
Gudrun Prückler	Jagersteig 203
Benedikt Reithner	Hauptstraße 102
Alexandra Schmid	Siedlungsgasse 197